P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 16. April 1999
42. Jahrgang

steyr



4

Vielfalt historischer Fassaden am Ortskai

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen
und amtliche
Mitteilungen

Stadt Steyr Umweltberatung
Grünes 899-777 Telefon

EINLADUNG

ZUM

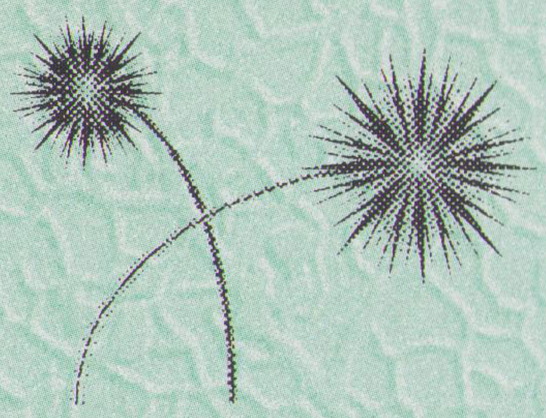
ASZ-FEST

ABFALL-SAMMEL-ZENTRUM-SPEKTAKEL

im Abfallsammelzentrum - Ennser Straße 10,
hinter der Lärmschutzwand

FREITAG, 7. Mai 1999, 14 bis 18 Uhr

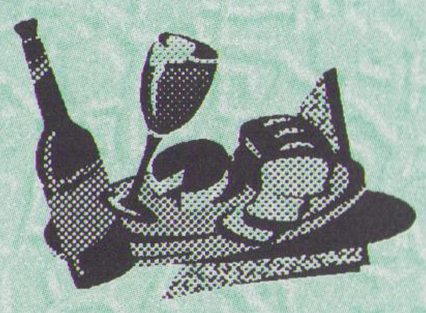
KINDERNACHMITTAG:



- Eröffnung durch Stadtrat Gerhard Bremm
- Pflastermalspektakel
- Zielspritzen
- Clownprogramm mit Clown Camino
- Mülltonnenwurfspiel
- Fußballwand

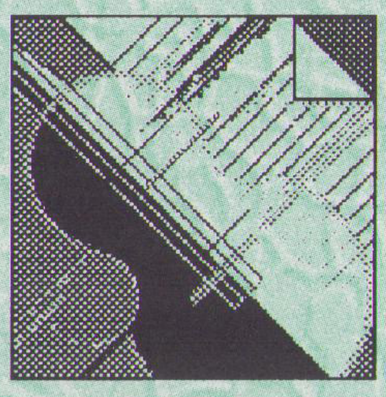
Begleitprogramm:

- Ausstellung „Problemstoffe richtig entsorgen“
- Gewinnspiele mit Sachpreisen
- Informationsstand der Umweltberatung
- Informationsstand des Abfallsammelzentrums
- Fettküberlaktion
- für Verpflegung ist gesorgt
- geführte Ausstellung „Pausenjause“
  zu jeder vollen Stunde



SAMSTAG, 8. Mai 1999, 9 bis 12 Uhr

Frühschoppen mit Live-Musik:



- Begrüßung durch Stadtrat Gerhard Bremm
- Frühschoppen mit Musik (live)
- für Bewirtung wird gesorgt
- ARA-Gewinnspiel
- Fettküberlaktion

Jede/r BesucherIn, der/die mit einem öffentlichen Verkehrsmittel kommt, erhält gegen Vorlage des Fahrscheines ein kleines Geschenk als Dankeschön für sein/ihr Engagement für die Umwelt.



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

ich nehme das 125jährige Bestandsjubiläum, das die Höhere Technische Bundeslehranstalt kürzlich mit einem offiziellen Festakt begangen hat, zum Anlaß, um auch von dieser Stelle dem gesamten Lehrkörper sowie den Schülerinnen und Schülern im Namen der Stadt herzlich zu gratulieren. Mit knapp 1100 Schülerinnen und Schülern spielt die Höhere Technische Bundeslehranstalt im umfangreichen Bildungsangebot unserer Stadt zweifellos eine überaus bedeutsame Rolle und trägt wesentlich dazu bei, daß sich unsere Stadt mit dem ehrenvollen Prädikat „Schulstadt" schmücken darf.

Die HTBLA Steyr war in der Vergangenheit und ist vor allem auch heute ein Garant für jene hochqualifizierte Ausbildung, die für die Steyrer Betriebe und Unternehmen ein Mitarbeiterpotential sicherstellt, das europaweit seinesgleichen sucht. Ein Faktum, das bei Standort-Entscheidungen von Unternehmen eine immer wesentlichere Rolle spielt und somit auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt einen zentralen Stellenwert besitzt.

Die noch weiter steigende Bedeutung von Qualifikation und Ausbildung ist aber auch für die Stadt Steyr eine klare Bestätigung ihres gezielt auf ein Maximum an Bildung und Bildungseinrichtungen ausgerichteten Kurses, der vor etwas mehr als 10 Jahren mit der Gründung des FAZAT eine neue Dynamik erhalten und u. a. so bedeutende zusätzliche Ausbildungsstätten, wie den Fachhochschul-Studiengang „Produktions- und Managementtechnik" oder auch das Fernstudien-Zentrum, gebracht hat.

Die Stadt wird daher auch in Zukunft der möglichst breiten Aus- und Weiterbildung direkt am Standort Steyr einen hohen Stellenwert einräumen. Und die Steyrer HTL wird im umfangreichen Bildungsangebot der Stadt auch in Hinkunft einen ganz zentralen Platz einnehmen.

Eine Bestätigung für den erfolgreich verlaufenden Modernisierungs-Prozeß innerhalb des Magistrates lieferte das Ergebnis des von der deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften ausgeschriebenen „Speyerer Qualitätswettbewerbes", bei dem sich seit 1992 Behörden und öffentliche Institutionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz freiwillig einer hochkarätigen Bewertungskommission stellen und an dem im Vorjahr erstmals auch der Magistrat Steyr teilgenommen hat. Und das Abschneiden in der Kategorie Städte zwischen 10.000 und 50.000 Einwohnern war durchaus erfreulich: Denn im Wettstreit mit neun weiteren Bewerbern wurde auf Anhieb Platz drei und somit ein Platz auf dem „Stockerl" erobert. Eine zweifellos gute Plazierung im Rahmen eines renommierten Wettbewerbes, bei dem nach eingehender Prüfung die besten und modernsten Behördenstellen von immerhin drei Ländern ausgezeichnet werden. Gleichzeitig aber auch eine klare Bestätigung dafür, daß sich Leistung und Engagement der Magistrats-Mitarbeiter auch im direkten Vergleich sehen lassen können und nicht zuletzt auch ihre Bereitschaft hoch ist, den kontinuierlichen Modernisierungs- und Verbesserungsprozeß im Hause Magistrat aktiv voranzutreiben.

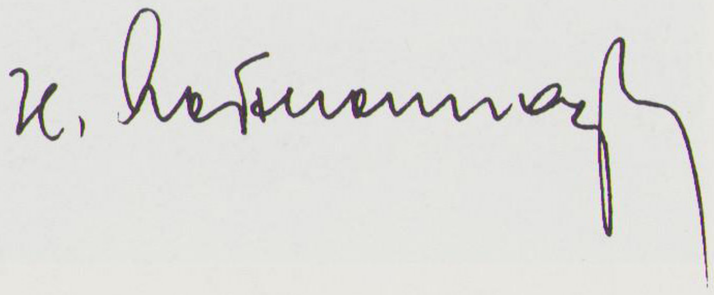
Voll im Plan sind wir bei den Bauarbeiten für den neuen sechsgruppigen Kindergarten im Stadtteil Münichholz. Zur Zeit werden bereits die Innenputzarbeiten ausgeführt, sodaß der gesamte Komplex aller Voraussicht nach bereits im August bezugsfertig sein wird.

Ebenfalls einen wesentlichen Schritt weiter gekommen sind wir bei den Planungsarbeiten für das neue Alten- und Pflegeheim Münichholz. Nach Abschluß der umfangreichen Vorarbeiten wird in Kürze der Architektenwettbewerb ausgeschrieben, aus dem Ende September/Anfang Oktober eine Fachjury das Siegerprojekt ermitteln wird. Verläuft alles optimal, wobei angesichts eines Gesamtinvestitionsvolumens von rund 180 Mill. S vor allem auch die Finanzierungsbeiträge seitens des Landes von ganz entscheidender Bedeutung sein werden, dann kann unter Umständen schon im Sommer nächsten Jahres mit der Errichtung begonnen werden.

Wie Sie wissen, hat sich Frau Vizebürgermeister Friederike Mach entschlossen, ihre berufliche Laufbahn in der Politik fortzusetzen, und sie ist seit Anfang April bereits wieder in ihren Ressorts aktiv. Als Bürgermeister, aber auch persönlich begrüße ich diese Entscheidung. Ich bin froh, daß sie sich zum Weitermachen entschlossen hat, da sie bisher in ihrem breiten Verantwortungsfeld ganz ausgezeichnete Arbeit geleistet und mich zusätzlich auch bei den zahlreichen repräsentativen Aufgaben, die zu leisten sind, wesentlich unterstützt und entlastet hat. In diesem Sinne hoffe ich und bin zuversichtlich, daß Frau Vizebürgermeister Mach in bezug auf ihren persönlichen Schicksalsschlag nicht nur von den politischen Mitkonkurrenten mit Takt und Fairneß rechnen kann, sondern von allen Steyrerinnen und Steyrern.

Herzlichst

Ihr

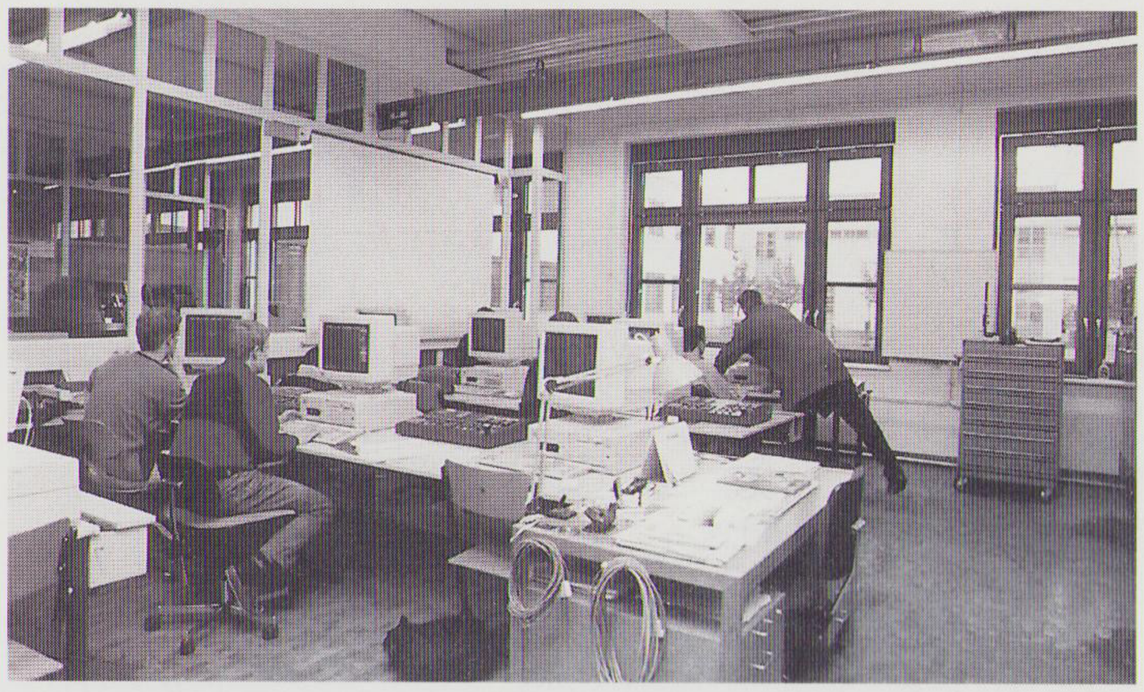


300 Millionen Schilling für Erneuerung der HTL in Steyr investiert

Die Höhere Technische Bundeslehranstalt in Steyr wurde in den letzten 15 Jahren mit Investitionen von 300 Millionen Schilling auf den neuesten Stand gebracht. Mit einem



Frau Bundesminister Elisabeth Gehrer: „Die konsequente Weiterführung der bestehenden und gut funktionierenden berufsbildenden Schulsysteme ist die beste Garantie für die Bewältigung der Zukunft."



Programmierplätze für computergesteuerte Maschinen.

Festakt, an dem auch Frau Bundesminister Elisabeth Gehrer, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Bürgermeister Hermann Leithenmayr teilnahmen, wurde am 17. März die offizielle Neueröffnung der Schulgebäude und zugleich das 125jährige Bestandsjubiläum der Schule gefeiert.

Die HTL Steyr umfaßt höhere Abteilungen für Elektronik (Ausbildungsschwerpunkt Technische Informatik) und Maschineningenieurwesen mit den Ausbildungszweigen Maschinen- und Anlagetechnik sowie Fahrzeug- und Motorentechnik. Die höheren Abteilungen sind fünfjährig und schließen mit Reife- sowie Diplomprüfung ab. Die 4jährigen Fachschulen umfassen Elektronik, Maschinenbau und Kunsthandwerk - mit den Ausbildungszweigen Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Modeschmuckerzeuger, Graveure, Gürtler, Stahlschneider, Kunstschmiede und Metallplastiker.

Derzeit besuchen 1085 Schüler die HTL in Steyr, davon 107 Mädchen. Sie werden von 130 Lehrern unterrichtet.

125jähriges Bestandsjubiläum

Die Schule wurde bereits 1874 als Fachschule für Eisenindustrie gegründet und immer wieder ausgebaut. 1959 wurde die ehemalige Blümelhubervilla erworben und die Atelier-Werkstätten für die damals neue Fachrichtung „Gürtler-, Gold- und Silberschmiede" geschaffen.

Bund investierte 300 Millionen in den letzten 15 Jahren

Im März 1984 begann man mit der Aufstokkung des Hauptgebäudes, ein Jahr später stand der 3. Stock zur Verfügung. Nach mehrmaliger Verzögerung konnten dann im Februar 1988 die Arbeiten für die Zubauten beginnen: Es entstanden ein neuer Trakt mit Labor- und Lehrsälen und ein neuer Werkstättentrakt. Das alte Hauptgebäude wurde Stockwerk für Stockwerk saniert, und schließlich wurde noch mit der Renovierung der Blümelhubervilla begonnen. Wie bei den Neubauten gab es aber auch hier Verzögerungen; erst ab Beginn des heurigen Jahres konnte der Atelier-Unterricht der Abteilung für Kunsthandwerk in der Villa stattfinden.

Die Gesamtkosten sämtlicher Baumaßnahmen betrugen etwa 300 Millionen Schilling. Unabhängig davon wurde auch noch das Internat vollkommen renoviert - im März 1996 konnte es als „Schülerwohnheim" wieder eröffnet werden und dient nunmehr auch Mädchen als Unterkunft am Schulort. Das Schülerwohnheim wird vom gemeinnützigen Verein „Schülerförderungsverein Steyr" betrieben.

Ausbildungsqualität auf hohem Niveau

Alle genannten Bauarbeiten wurden parallel zum Schulbetrieb durchgeführt. Trotz Belästigung durch Lärm, Staub und Wasser, trotz beengter räumlicher Verhältnisse und Erschwernisse durch Unterricht in Ausweichquartieren gelang es den Lehrern in diesen insgesamt fast 15 Jahren, die Qualität der Ausbildung ihrer Schüler auf hohem Niveau zu halten. Diese hohe Ausbildungsqualität dokumentiert sich



Fotos: Hartlauer

Ausbildung an computergesteuerter Werkzeugmaschine.

steyr

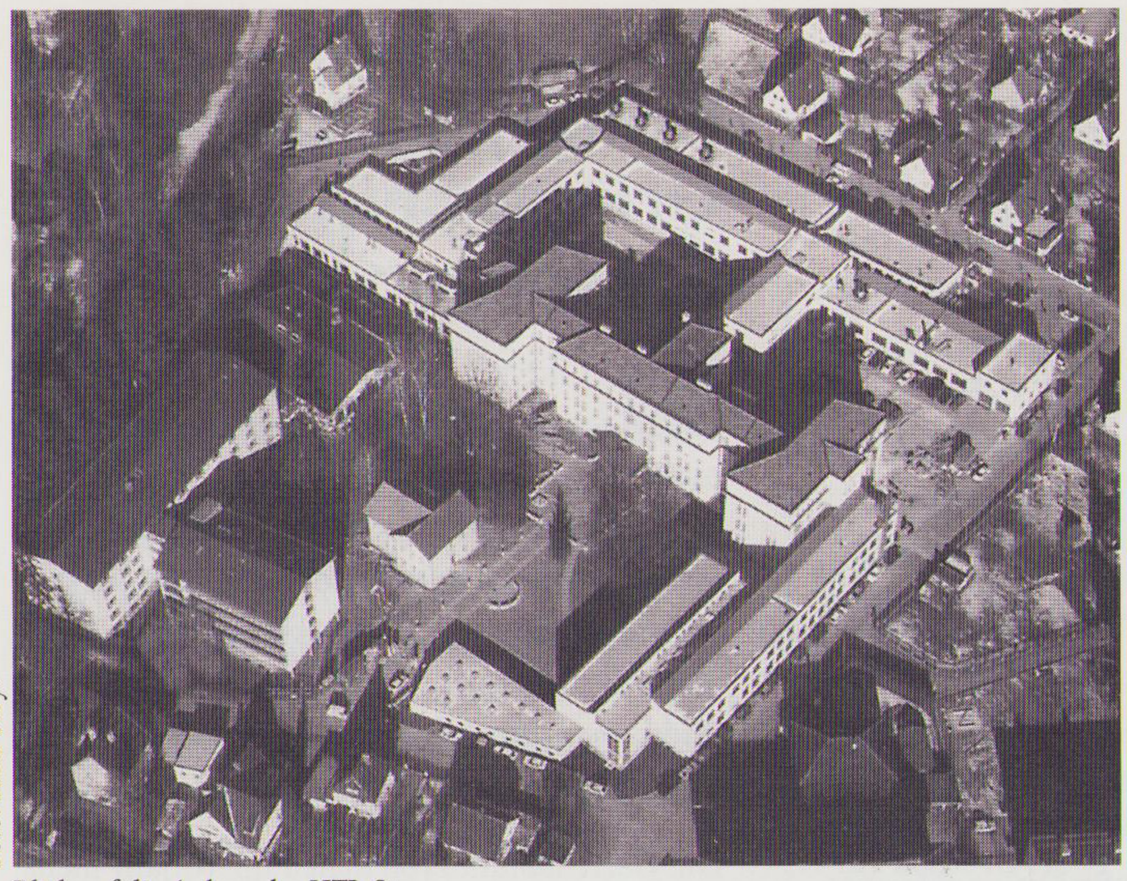


Foto: HTL Steyr

Blick auf die Anlage der HTL Steyr.



In vier Jahren wurde die 1910 erbaute Blümelhuber-Villa mit Investitionen von 20 Millionen Schilling saniert.

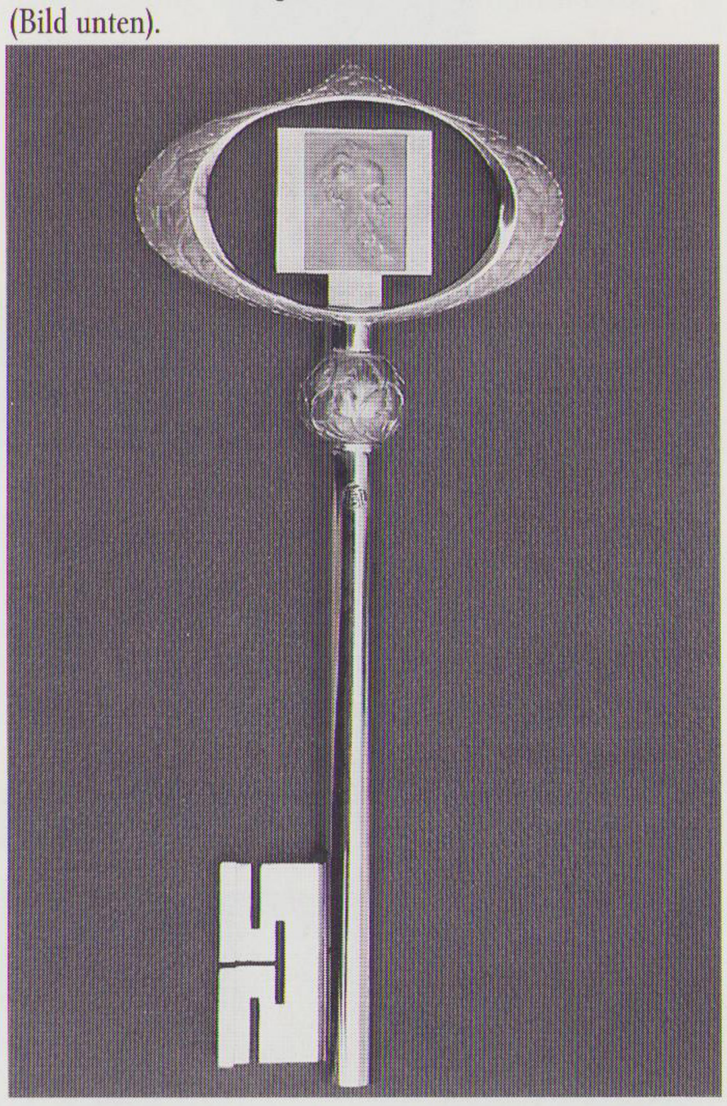


Hier entwickeln die HTL-Schüler elektrische Schaltungen und konzentrieren sich auf Programm-Erprobungen.



Atelier der Goldschmiede in der Blümelhuber-Villa.

Graveur-Lehrer Martin Strolz fertigte anläßlich der Neueröffnung einen kunstvollen Stahlschnitt-Schlüssel mit dem Porträt des Schulgründers Michael Blümelhuber (Bild unten).



Fotos: Hartlauer

immer wieder in vielfältiger Weise. So wurden in den letzten 15 Jahren zehn Ausstellungen veranstaltet, in denen sich die Schule einer interessierten Öffentlichkeit präsentierte. Ein Beispiel dafür ist die Ausstellung „Schmuck, Gravur und Gerät“ im Looshaus am Michaelerplatz in Wien, die im März 1996 von der Abteilung für Kunsthandwerk gestaltet wurde und großes Echo fand.

Ein weiterer Beweis für die gute Arbeit an der Schule sind Erfolge, die Schüler mit Projekten erzielen, die im Rahmen des Fachunterrichtes erarbeitet werden. Das bisher erfolgreichste Projekt war eine „Intelligente Raumtemperatursteuerung“, die im Jahr 1993 ihren „Erfindern“ unter anderem einen Spezialpreis bei einem Wettbewerb in Birmingham/Alabama (USA) einbrachte.

Vertreter der Stadt im Fachhochschul-Trägerverein OÖ

Der Fachhochschul-Trägerverein OÖ, in dem auch die Stadt Steyr Mitglied ist, führt Ende Juni d. J. seine statutenmäßig fällige Generalversammlung durch. Der Stadtsenat beschloß, als Vertreter der Stadt in die Generalversammlung Stadtrat Gerhard Bremm (Stellvertreter: Präsidial-Dir. Dr. Gerhard Alphasamer) sowie in den Vorstand Bürgermeister Hermann Leithenmayr (Stellvertreter: Mag. Walter Ortner) zu entsenden.



Fotos: Hartlauer

Die Bauarbeiten für die Brücke über die Enns, die zur Realisierung der Nordspange errichtet wird, stehen kurz vor dem Brückenschluß. Bevor das Brückentragwerk über der Enns geschlossen werden kann, sind bis zum linksufrigen Widerlager noch einige „Freivorbau-Abschnitte" auszuführen.

Links im Bild: Ansicht der neuen Ennsbrücke kurz vor dem Zusammenschluß von unten.

40 Sammel-Container für Grünschnitt-Entsorgung

Für die mit Frühlingsbeginn wieder intensiv aufgenommene Gartenarbeit benötigen die Hobbygärtner auch entsprechende Möglichkeiten, um den anfallenden Grünschnitt zu entsorgen. In Steyr stehen dafür insgesamt 40, über das Stadtgebiet verteilte Sammel-Container zur Verfügung, die vom städtischen Wirtschaftshof laufend entleert werden.

Die Gartenabfälle, von denen im Vorjahr mehr als 13.000 m3 in die Container eingebracht wurden, werden an die „ARGE bäuerliche Kompostierung" geliefert, die daraus Komposterde gewinnt. Zur Kompostierung eignet sich allerdings nur sauberer Gartenabfall, weshalb die Abfälle auf gar keinen Fall in Plastiksäcke verpackt eingebracht und die Grünschnitt-Container auch nicht mit anderem Abfall verunreinigt werden dürfen. „Ist der Inhalt verschmutzt, muß die gesamte Containerladung deponiert werden. Dies verursacht Kosten und erhöht unnötig das Mülldeponie-Volumen", betont Harald Augner vom städtischen Wirtschaftshof.

Leasingvertrag für neuen Großkopierer

Der monatliche Kopienbedarf in der zentralen Kopierstelle des Magistrates beträgt rund 117.000 Stück. Nach Ablauf der Mietdauer für das bisher im Einsatz befindliche Gerät (Ende Juni) schließt die Stadt einen auf fünf Jahre ausgelegten Leasingvertrag für einen neuen Großkopierer ab.

Außergerichtliche Einigung über Beendigung eines Mietvertrages

Die Stadt hat den Mietvertrag für das im städtischen Objekt Kollergasse 1/Bahnhofstraße 6 befindliche Geschäftslokal, in dem eine Linzer Firma ein Lederwarengeschäft betreibt, mit Wirkung vom 30. 6. 1999 gekündigt, weil die Räumlichkeiten zum Ausbau der städtischen Bücherei benötigt werden. Um einen vom Mieter in Aussicht gestellten Rechtsstreit (in bezug auf den Rechtshintergrund für die Kündigung „wird für öffentliche Zwecke benötigt") zu vermeiden und damit auch eine möglicherweise lange Verzögerung des geplanten Büchereiumbaues auszuschließen, stimmte der Stadtsenat einem außergerichtlichen Vergleich zu.

Neue Judomatten für Sporthalle. Die in der Sporthalle Tabor seit vielen Jahren verwendeten Judomatten werden durch neue ersetzt. Der Stadtsenat beschloß den Ankauf von 45 Matten zum Preis von 53.700 Schilling.

Stadt unterstützt Polizei-Sport-Vereinigung

Die Polizei-Sport-Vereinigung Steyr erneuert ihre vollautomatische Kegelbahnanlage im Polizeisportheim Kematmüllerstraße und erweitert sie auf insgesamt vier Bahnen.

Der Stadtsenat beschloß, die Erneuerung mit einer Förderung von 230.000 S zu unterstützen. Die Gesamtkosten, an denen sich auch das Land OÖ und der ASVÖ OÖ beteiligen, betragen 780.000 Schilling.

Modernisierung des Hallenbades wird fortgesetzt

Umbauarbeiten begannen am 6. April

In die Modernisierung des Steyrer Hallenbades sind in den vergangenen zwei Jahren bereits 48 Mill. S investiert worden. Vor wenigen Tagen wurde mit den Arbeiten der weiteren Sanierungs-Etappe begonnen, die 22 Millionen erfordern wird und bei der u. a. die völlige Neugestaltung des Sauna-Bereiches vorgesehen ist (normale Sauna-Kabine, zusätzl. eine Bio-Sauna und ein Dampfbad). Ebenfalls erneuert werden die dazugehörigen Naßzellen und der gesamte Sanitärbereich, der Aufenthalts- und Ruheraum sowie die Garderoben.

Darüber hinaus wird eine direkte Treppenverbindung von der Sauna ins Hallenbad gebaut, damit die Saunagäste in Zukunft auch das Hallenbad mitbenützen können. Außerdem wird im Zuge dieser Ausbau-Etappe das Lehrschwimmbecken völlig neu gestaltet und mit einem separaten Mutter-Kind-Bereich ausgestattet. Auch der Buffet-Bereich wird attraktiviert und deutlich vergrößert.

Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober dauern. Während dieser Zeit ist sowohl die Sauna als auch das Hallenbad geschlossen.

Radmoserweg wird asphaltiert

Nachdem im Vorjahr bereits mit der Errichtung einer neuen Gehweg-Beleuchtung begonnen wurde, wird der von den Spaziergängern im Stadtteil Ennsleite gut frequentierte Radmoserweg Anfang Mai auch asphaltiert. Der Stadtsenat beschloß die Auftragsvergabe und gab die erforderlichen Mittel im Ausmaß von 380.700 Schilling frei.

116.000 S Gewerbeförderung

Die erfolgreiche Steyrer Firma Impex Sanitär- und Heizungsgroßhandels GmbH, die mit 83 Mitarbeitern derzeit einen Jahresumsatz von 261 Mill. S erwirtschaftet, hat in ein neues Software-Programm für die Lager- und Warenbewirtschaftung 4,2 Millionen investiert. Der Stadtsenat gewährte dem Unternehmen dafür eine Gewerbeförderung in Höhe von 116.000 S, verteilt auf fünf Jahre.

Ing. Dietmar Spanring **Stadtrat**



Stadtrat Ing. Dietmar Spanring (SP) ist im Steyrer Stadtsenat für die Personalangelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die Kulturellen Angelegenheiten sowie die Erwachsenenbildung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Personal-Ressort:

Mit einer modernen und bürgernahen Verwaltung in die Zukunft

Nicht nur in der Privatwirtschaft, sondern auch im öffentlichen Dienst wurde in den letzten Jahren versucht, angespornt durch die Auflagen von Maastricht, die Personalkosten zu senken. Im Vordergrund des Personalkosten-Einsparungsprogrammes stand neben der Weiterführung bzw. dem Ausbau der städt. Dienstleistungen eine menschliche Betrachtungsweise der Einsparungs-Maßnahmen. So war von Anfang an klar, daß für unsere Fraktion eine Reduzierung des Personalstandes nur durch Nichtnachbesetzung von frei werdenden Stellen in Frage kommt. Auf Grund unserer Anstrengungen und begünstigt durch die geringen Lohnerhöhungen für den öffentlichen Dienst in den letzten 5 Jahren, stieg der Personalaufwand von 330,7 Mill. S im Jahre 1994 auf 340,8 Mill. S im Jahre 1998 (inkl. der Personalkosten des 1997 ausgegliederten Alten- und Pflegeheimes Tabor). Diese durchschnittliche Steigerung von 0,65 % pro Jahr erfolgte im Gleichschritt mit einem ständigen Personalabbau. So waren 1994 noch 771 Mitarbeiter (umgerechnet auf Basis Vollbeschäftigung) bei der Stadt Steyr beschäftigt. Bis 31. Dezember 1998 wurde diese Anzahl auf 749 (inkl. des 1997 ausgegliederten Alten- und Pflegeheimes Tabor) - also um 22 Dienstposten - reduziert.

Trotz dieser Personalreduktion konnten die städt. Dienstleistungen nicht nur aufrechterhalten, sondern auch erweitert werden. Die Errichtung neuer Kindergartenplätze, das verbesserte Service-Angebot für Betriebsansiedlungen sowie die Modernisierung des Abfallsammelzentrums sind dafür nur einige wenige Beispiele.

In der aktuellen Mitarbeiterzahl sind auch die seit 1997 neu geschaffenen Lehrstellen enthalten. Obwohl es nicht die Hauptaufgabe der Stadt Steyr ist, Lehrlinge auszubilden, war den Verantwortlichen der Stadtgemeinde bewußt, daß auch wir an der von der Bundesregierung angeregten Lehrlingsoffensive teilnehmen werden. Seit 1997 wurden 14 Lehrstellen neu geschaffen, um damit Jugendlichen die Chance zu geben, eine solide Berufsausbildung zu erhalten.

Durch ständige Reformen im Dienstrecht und eine vorausschauende Personalpolitik ist die Stadt Steyr auch weit über die Jahrtausendwende hinaus ein verantwortungsvoller, kostenbewußter Dienstgeber, für den die Anliegen der Bevölkerung im Vordergrund stehen.

Besonders wichtig für die eigene Standort-Bestimmung ist jedoch der internationale Vergleich. So nahm Steyr 1998 erstmals am Speyerer Qualitätswettbewerb teil. In der Kategorie "Städte zwischen 10.000 und 50.000 Einwohnern" erreichten wir auf Anhieb Platz drei unter neun weiteren Mitbewerbern. Wir konnten vor allem mit unseren Leistungen in den Bereichen Bürger-Kundenorientierung, Qualität des Informationsmanagements sowie Gestaltung des Modernisierungsprozesses überdurchschnittlich punkten. Die Bewertung durch die unabhängige Expertenkommission der Speyerer Hochschule hat aber auch Verbesserungspotentiale - etwa in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung - aufgezeigt. Ich bin überzeugt, daß wir durch innerbetriebliche Qualitätssteigerungen und die Fortsetzung unserer Bemühungen um eine moderne und bürgernahe Verwaltung die Dienstleistungen für die Bevölkerung unserer schönen Heimatstadt in Zukunft noch attraktiver gestalten können.

Städtische Kindergärten setzen verstärkt auf Montessori-Pädagogik

In ihren Bemühungen, die Entwicklung der Kinder möglichst umfassend zu fördern, setzen die Kindergärten der Stadt Steyr verstärkt auch auf Elemente der Montessori-Pädagogik. Die breite Basis dafür schaffen die ausgebildeten Montessori-Pädagoginnen Ursula Bekoli und Petra Mikota vom Kindergarten Fabrikinsel, die nicht nur in ihrem eigenen Bereich überaus erfolgreich nach den Grundsätzen von Montessori mit den Kindern arbeiten, sondern ihr Fachwissen in Fortbildungskursen auch an die Kolleginnen weitergeben.

Dieses Angebot wird auch intensiv genutzt: 40 Kindergärtnerinnen haben bereits die 21 Unterrichtsstunden umfassenden und in der Freizeit abgehaltenen Fortbildungs-Veranstaltungen absolviert, und 15 weitere sind gerade dabei, sich mit der auf Selbsterfahrung und Selbstbestimmung ausgerichteten Erziehungsmethode vertraut zu machen.

„Im Mittelpunkt steht der Ansatz, wonach das Kind den Zeitpunkt, wann es lernt und was es lernt, selbst bestimmt und somit die Aufgabe der Kindergärtnerin unter anderem darin besteht, für das entsprechende Umfeld zu sorgen und dem Kind bei seiner Entwicklung helfend zur Seite zu stehen", erläutert Petra Mikota einige Grundsätze der Montessori-Pädagogik, die auf den „natürlichen Drang des Kindes zu wachsen und zu lernen" setzt.

Seither sieht man die Kinder in den städt. Kindergärten vermehrt und mit großer Ernsthaftigkeit Tätigkeiten ausüben, die normalerweise Erwachsenen vorbehalten sind, wie beispielsweise Blumen pflegen, Schuhe putzen oder Messing polieren. Aber etwa auch das Hantieren mit zerbrechlichen Gegenständen ist kein Tabu und wird von den Kindern mit großer Sorgfalt und Konzentration ausgeführt. „Wir lassen die Montessori-Pädagogik in die traditionelle Kindergartenarbeit einfließen und haben damit bisher nur positive Erfahrungen gemacht", sieht Oberkindergärtnerin Karoline Schartmüller die Montessori-Theorie als Bereicherung. Vor allem aber sei den Kindergärtnerinnen größtes Lob auszusprechen, die sich in ihrer Freizeit und ohne finanzielle Entschädigung im Dienste der Kinder fortbilden.

Stadt spendete 100.000 S für Rot Kreuz-Einsatz im Kosovo

Das Rote Kreuz Steyr startete einen humanitären Hilfseinsatz im Kosovo-Krisengebiet, wobei in einem Flüchtlingslager eine Feld-Ambulanz und eine Trinkwasseraufbereitungsanlage errichtet werden. Angesichts der menschlichen Tragödien und damit die ehrenamtlichen Rot Kreuz-Mitarbeiter ihren humanitären Einsatz so wirkungsvoll wie nur möglich gestalten können, gab der Stadtsenat einen Betrag von 100.000 S als Soforthilfe dafür frei.

Aktion „Gesunde Körperhaltung" in den Kindergärten der Stadt

Erfolgreiches Pilotprojekt mit 900 Kindern und 70 Kindergärtnerinnen

„Durch diese Aktion wurde nicht nur das Bewußtsein der Kinder geschärft, sondern anhand eines speziellen Schulungsprogrammes vor allem den Kindergärtnerinnen selbst die enorme Bedeutung vermittelt, die eine gesunde Körperhaltung für die Entwicklung des Kindes wie auch das eigene Wohlbefinden besitzt", zieht Oberkindergärtnerin Karoline Schartmüller ein positives Resumee über das von der Oö. Gebietskrankenkasse in den städtischen Steyrer Kindergärten durchgeführte Pilotprojekt „Gesunde Körperhaltung".

Insgesamt 900 Kinder und 70 Kindergärtnerinnen waren in das Projekt eingebunden, bei dem unter anderem das frühzeitige Erlernen eines haltungsfreundlichen Bewegungsmusters, die Verbesserung von Koordination, Bewegung und Gleichgewicht sowie das spielerische Erlernen und Umsetzen von ergonomischen Prinzipien im Mittelpunkt stand.

Die Kindergärtnerinnen wurden dabei in eigenen, von einem Sportwissenschafter gestalteten Schulungen mit den wichtigsten Prinzipien und Methoden vertraut gemacht. Darüber hinaus wurden konkrete Strategien für die Arbeit in den Kindergärten entwickelt, die mittlerweile erfolgreich in der Praxis eingesetzt werden. „Wir haben das neue Bewegungsprogramm mit sehr gutem Erfolg in den Tagesablauf der Kindergärten integriert, wobei wir den Schwerpunkt auf Übungen für die Wirbelsäule sowie die Kräftigung der Rumpfmuskulatur setzen", betont Karoline Schartmüller. Im übrigen sei für den Erfolg dieses Projektes nicht zuletzt auch die Vorbildwirkung maßgeblich, die von den Kindergärtnerinnen wie auch den Eltern, die sehr eng in die Projektabwicklung eingebunden sind, geleistet wird.

Badebetrieb in der Schwimmschule für heuer gesichert

Seit 1990 tragen die Stadt Steyr, die Steyr-Daimler-Puch AG sowie die Steyr Nutzfahrzeuge AG zu gleichen Teilen den Betriebsabgang der Schwimmschule in Höhe von jeweils maximal 150.000 Schilling und sichern damit den Fortbestand dieses historischen Arbeiterbades. Nachdem die bisher stets auf drei Jahre abgeschlossene Vereinbarung 1998 geendet hat, einigten sich die Vertragspartner vorerst auf eine Verlängerung um ein weiteres Jahr. Damit ist die diesjährige Badesaison in der Schwimmschule gesichert. Der Stadtsenat stimmte der Verlängerung dieser Vereinbarung zu.

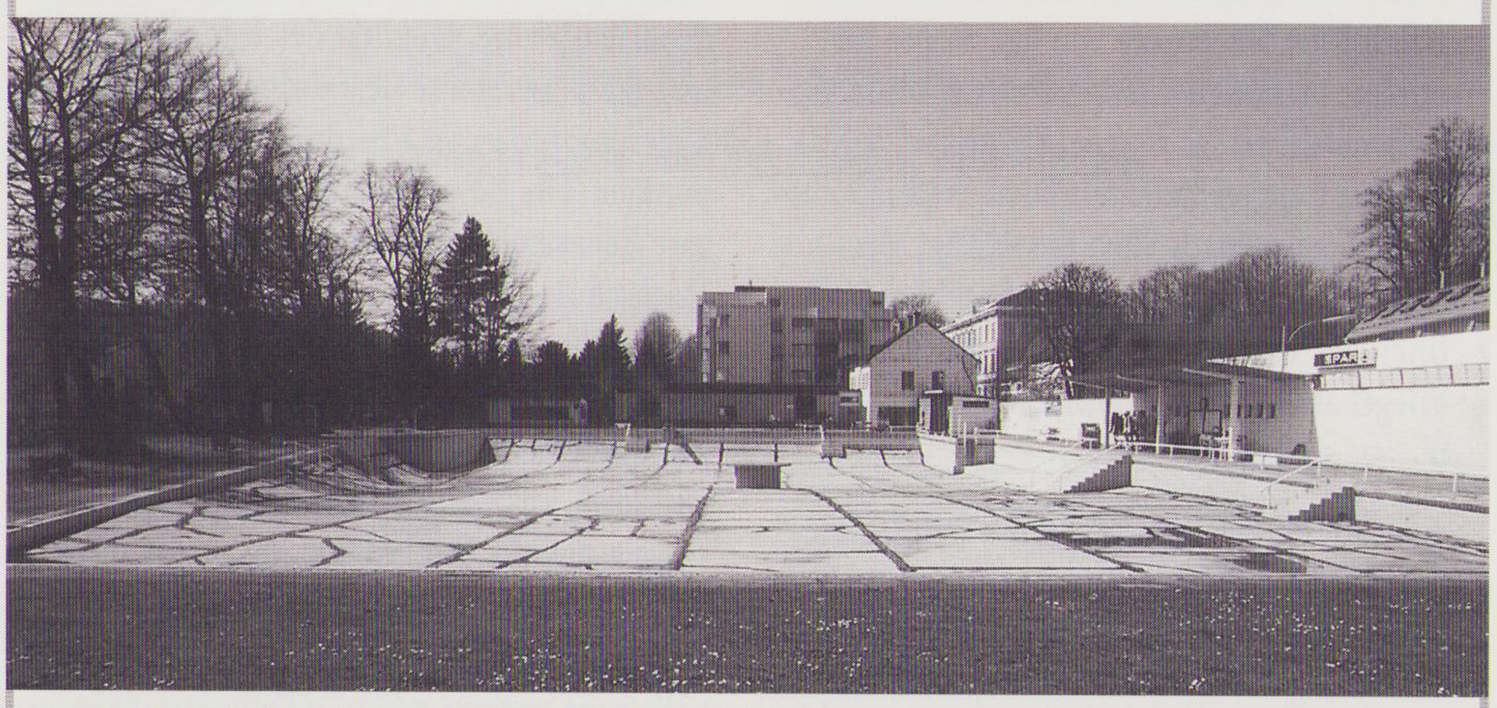


Foto: Hartlauer

Die Becken in der historischen Schwimmschule können demnächst wieder mit Wasser aus dem Steyr-Fluß gefüllt werden, weil die Stadt, die Steyr-Daimler-Puch AG sowie die Steyr Nutzfahrzeuge AG auch für heuer wiederum den Badebetrieb sichern.



Foto: Hartlauer

Im Bild die Baustelle der künftigen zentralen Umsteigestelle der städtischen Busse auf dem Hessenplatz. Nach der Fertigstellung der Fundamente wird derzeit an der Errichtung des Mauerwerkes für die Gebäudefronten gearbeitet. Gleichzeitig wird für die Trinkwasser-Versorgung eine neue Leitung verlegt.



Foto: Rußkäfer

Modellbild des neuen Busbahnhofes Hessenplatz.

Neue Trinkwasser-Leitung im Bereich Hessenplatz

Im Zuge der Bauarbeiten für den neuen, zentralen Busbahnhof Hessenplatz wird von den Stadtwerken auch eine Trinkwasserleitung verlegt. Der neue Strang, der von der Anschlußstelle Bahnhofstraße zur Einbindung Kompaßgasse geführt wird, versorgt nicht nur den neuen Busbahnhof mit Trinkwasser, sondern dient gleichzeitig auch als Versorgungsleitung für die angrenzenden Siedlungsbereiche. Der Stadtsenat genehmigte 209.600 Schilling für die erforderlichen Tiefbauarbeiten.

Geld für mobile Altenhilfe an Wochenenden

Der Verein „Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“ (MOHI) führt in Steyr gemeinsam mit zwei weiteren Organisationen die mobile Altenhilfe durch, wobei die Dienstleistungen auch an Wochenenden und Feiertagen in Anspruch genommen werden können. Der aus den Wochenend- und Feiertagsdiensten resultierende finanzielle Abgang des Vereines MOHI wird im heurigen Jahr insgesamt 418.272 S betragen.

Die Stadt ersetzt den Abgang und gewährte dem Verein dafür eine Subvention in dieser Höhe. Die Hälfte dieser Förderung wird der Stadt vom Land OÖ refundiert.

Stadt vermietet Verkaufskiosk beim städtischen Busbahnhof

Im Zuge der Errichtung und Neugestaltung des „Städtischen Busbahnhofes Hessenplatz“ ist ein Verkaufskiosk mit einer Gesamtfläche von 19,50 m2 eingeplant, wovon 14,50 m2 als Verkaufsfläche und 5 m2 für Nebenräume dienen. Die Stadt Steyr sucht für diesen Kiosk ab Mitte des Jahres eine/n Mieter/in (ev. Bäckerei, Eis-Cafe etc.).

Interessenten sind eingeladen, ihre Bewerbung schriftlich, unter Angabe des beabsichtigten Verwendungszweckes, **bis spätestens 30. April 1999** an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung , Stadtplatz 27, 4400 Steyr, zu richten.

Für etwaige Auskünfte stehen Hr. Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) und Hr. Hannes Resch (Tel. 07252/575-331) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Die Stadt sucht Pächter(in) für Restaurant-Cafe-Buffetbetrieb

Ab 1. Juli 1999 wird das „Restaurant-Cafe Theaterkeller“ (Volksstraße 5) - mit ca. 80 Sitzplätzen und zwei im 1. Stock gelegenen Speise- u. Veranstaltungssälen sowie einer Wohnung im Ausmaß von 37,64 m2 - zusammen mit dem Buffet und der Bar des Stadtsaales (Stelzhamerstraße 2A) neu verpachtet.

Interessenten sind eingeladen, ihre Bewerbung schriftlich beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung oder bei der Informationsstelle, unter Beilage des Konzessionszeugnisses bzw. anderer Zeugnisse und Referenzen, **bis spätestens 25. Mai 1999** abzugeben.

Für etwaige Auskünfte stehen Hr. Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) und Hr. Herbert Auer (Tel. 07252/575-320) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Zwei große Ausstellungen im Museum Arbeitswelt

Am 23. März öffnete das Museum Industrielle Arbeitswelt wieder seine Pforten. Im Haupthaus ist derzeit wiederum die Ausstellung „glühendrot/krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr“ zu sehen; in einem Nebengebäude des Museums - der sogenannten Zeitwerkstatt - wird das Projekt „Widerstand auf Plateausohlen“ zum Thema Volksabstimmung Zwentendorf gezeigt.



Die bewährte Ausstellung „glühendrot/krisenbleich“, die im Vorjahr Teil der oö. Landesausstellung war, wurde in neu überarbeiteter Form wieder eröffnet. Sie ist bis 4. Juli zu besichtigen. Die Präsentation „Widerstand auf Plateausohlen“ bietet eine spannende und kreative Auseinandersetzung mit der Geschichte der Volksabstimmung über das Atomkraftwerk Zwentendorf am 5. November 1977. Der Geist des Widerstandes weht durch diese Ausstellung, bei der neben ausführlichen Informationen auch Originalobjekte, Videomaterial von bereits historischem Wert und ausgewählte Musikbeispiele präsentiert werden. Daß Widerstand auch kreativ und sogar witzig sein kann, zeigen vor allem die originellen Kunstobjekte. Die aktuelle Problematik in diesem Zusammenhang (grenznahe Atomkraftwerke) wird dabei keineswegs ausgespart. Die Ausstellung dauert bis 30. April.

Das Museum ist Di bis So jeweils in der Zeit von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen: Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351; Internet: http://www.museum-steyr.at

Weitere Projekte im Museum Arbeitswelt:

- 26. 4. bis 12. 5.: Ausstellung „Experimentierwerkstatt Wasser“
- Fr, 23. 4., 15 Uhr: LehrerInnen-Information zur „Experimentierwerkstatt“ (Anmeldung erbeten)
- 3. bis 7. 5.: „Die Regen-Gieß-Maschine“ - Projekt mit einer Steyrer Integrationsklasse, betreut vom Künstlerehepaar Zsambok aus Wien; Präsentation am Sa, 8. 5., um 10 Uhr
- Mi, 12. 5., 8.30 - 11 Uhr und 13.30 - 16 Uhr: „Zeitzeugentag“ mit Manfred Breirather (Anmeldung erforderlich)
- 8. 6. bis 8. 7.: Ausstellung „Anne Frank. Eine Geschichte für heute“. Eröffnung: Di, 8. 6., ab 19.30 Uhr - Jazzkonzert mit „EFZEG“: Boris Sinclair-Hauf, Bertl Mütter und Franz Hautzinger (Eintritt frei). - Mo, 7. 6., 18 Uhr: LehrerInnen-Information zur Anne Frank-Ausstellung (Anmeldung erbeten)
- Mi, 16. 6., 8.30 - 11 Uhr und 13.30 - 16 Uhr: Lesung und Workshop mit Melissa Müller, der Autorin der Anne Frank-Biographie (Anmeldung erforderlich)
- Mo, 28. 6., bis Fr, 9. 7.: Schulfilmtage unter dem Motto „Kleine Leute - Großes Weltgeschehen“
- Do, 8. 7., ab 17 Uhr: Abschluß-Event zur Anne Frank-Ausstellung: Open Air auf dem Museumsvorplatz; Graffiti mit Lords Crew - Konzert Texta - DJ´s Phekt und Sick One (Eintritt frei)

Steyrer Georgiritt am 18. April

Die Vorstadtpfarre St. Michael veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt und dem Tourismusverband Steyr am 18. April den traditionellen Georgiritt, verbunden mit einer Kleintiersegnung. Alle Reitvereine und Privatreiter sowie Fahrer aus Steyr und Umgebung sind zur Teilnahme eingeladen. Der Sammelplatz für Reiter ist beim Sportplatz Rennbahnweg (hinter Fa. Weidinger); die Fahrer treffen sich auf dem Jahrmarktplatz Tabor (Kaserngasse).

Um 8.30 Uhr findet in der Michaelerkirche ein Festgottesdienst (Spatzenmesse) statt. Für den Georgiritt wurde folg. Programm festgelegt: 9 Uhr: Aufstellung bei den genannten Sammelplätzen; 9.30 Uhr: Festzug auf den Michaelerplatz und anschl. auf den Stadtplatz; 10 Uhr: Festansprachen und Segnung aller Tiere; 10.30 Uhr: Vorführung der Hundestaffel. Nähere Auskünfte: Tourismusverband Steyr, Tel. 53229.

Kongreß zum Thema „Arbeit und Psyche“ in Steyr

Die Offene Arbeitsstiftung Steyr veranstaltet am 5. und 6. Mai in der Fachhochschule Steyr bzw. an der Kepler-Universität Linz einen Kongreß zum Thema „Arbeit & Psyche - Egoismus vs. Altruismus“. Namhafte Referenten, wie Helmut A. Gansterer, LH-Stv. Dr. Christoph Leitl, Landesrat Dipl.-Ing. Erich Haider, Univ.-Prof. DDDr. Hilarion Petzold uvm., konnten dafür gewonnen werden. Ziel der Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft ist es, einen Ausblick auf die Ethik der Arbeit im 21. Jahrhundert zu geben. Nähere Informationen bei der Gesellschaft für Aus- und Weiterbildung, Linz (Tel. 0732/713711).

Anmeldungen für die „Krabbelstube Kuschelbär“

In der Woche von 26. bis 30. April können Kinder der Geburtenjahrgänge 1996/97/98 jeweils zwischen 8.30 und 12 Uhr für den Besuch der „Krabbelstube Kuschelbär“ (Michael-Sieberer-Straße 3) angemeldet werden. Die Aufnahmen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen. Für nähere Auskünfte stehen die Betreuerinnen der Krabbelstube unter der Telefonnummer 42616 zur Verfügung.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Sa, 24. 4., 14 Uhr: Kinesiologie zum Kennenlernen – „Schnuppernachmittag“ für Erwachsene; C. Mairhofer.
Mi, 5. 5., 9 Uhr: „Akademie am Vormittag“.
Do, 6. 5., 19.30 Uhr: Frauenliturgie: „Glorwürd'ge Königin – Reinste Jungfrau?“; E. Oser, Mag. S. Riha und W. Zellinger.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Di, 20. 4., 9 – 11 Uhr: Spielvormittag (weitere Termine: 27. 4., 4. und 11. 5.). - Di, 20. 4., 15 und 16 Uhr: Kasperltheater. - Do, 22. 4., 9 - 12 Uhr: Babytag mit dem Thema: Babytragen. – Do, 29. 4., 9 – 12 Uhr: Babytag mit dem Thema: Hebammensprechstunde. - Do, 6. 5., 9 – 12 Uhr: Babypflege und –ernährung.

Wenn die **Verwaltungen** wüssten...



...was sie **wissen!**

Die öffentliche Verwaltung auf dem Weg zur Lernenden Organisation

Frühjahrssymposion Steyr '99

stadt steyr

LINZ Eine Stadt lebt auf

Attenedendo

Donnerstag 6.+ Freitag 7. Mai
Steyr Museum Industrielle Arbeitswelt

Steyr, Wehrgrabengasse 7

Zielsetzung

Die Verwaltung auf dem Weg zur Lernenden Organisation: Voraussetzung hierfür ist eine Vision, bei der klare Werthaltungen und die gesellschaftliche Funktion der Verwaltung im Zentrum stehen. Die wesentliche Herausforderung ist es dann, ein Organisationsgebilde mit starker innovativer Kraft und hoher Anschlussfähigkeit an die Markt-, Technologie- und Gesellschaftsentwicklung im Kontext anderer Verwaltungen zu schaffen und zu erhalten.

Wir wollen uns unter dem Aspekt der Lernenden Organisation diesmal im Besonderen mit den beiden Themen Wissensmanagement und Verwaltungsmarketing auseinandersetzen.

Die Veranstaltung wird die Gelegenheit bieten, zu diesen Themenfeldern mit Experten aus dem Bereich der Verwaltungswissenschaft und vor allem mit Lernpartnern, die als erfahrene Verwaltungspraktiker ihr Wissen zur Verfügung stellen, in Dialog zu treten.

Lernfelder

Wettbewerb – (k)ein Thema für Verwaltungen!?

Mut zum Profil – Corporate Identity und Corporate Design für Verwaltungen

Aus- und Fortbildung – was müssen Verwaltungsmitarbeiter in der Zukunft können?

Praxisbeispiele funktionierender Netzwerke und Kooperationen

Tagungsbeitrag

ATS 3.800,– bzw. EUR 275,– pro Person (inkludiert: Pausengetränke, Mittagessen, Abendprogramm im Alten Theater, Farewellbuffet und Tagungsunterlagen)

Organisation / Information

Magistrat der Stadt Steyr
Stabsstelle für Organisation/EDV
Romana Saleh
Telefon +43 / 72 52 / 575 DW 216
Fax DW 408
eMail: organisationsentwicklung@steyr.gv.at

in Zusammenarbeit mit

INFORA
Unternehmensberatung

Wo? Was? Wann? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Ausstellung der „Lamberg'schen Krippenfiguren"
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 28. 5.

Aktivausstellung „Die Pausenjause"
Für Schulklassen der 3. - 8. Schulstufe sowie interessierte Erwachsene.
Bei dieser Ausstellung wird die Vernetztheit zwischen Ernährung - Umwelt - sozialen Auswirkungen dargestellt. Das Bewußtsein für die Verantwortlichkeit der eigenen Entscheidungen wird dabei geweckt, und Handlungsmöglichkeiten zum global Denken und lokal Handeln werden am Beispiel der alltäglichen Jause aufgezeigt. Beim Besuch der Ausstellung soll jeder die selbst mitgebrachte Jause „unter die Lupe nehmen". Eine Führung dauert ca. 2 Stunden - Führungen nur nach tel. **Anmeldung** bei der Umweltberatung des Magistrates: **Ulrike Gruber, Tel. 899-715.**
Stadtbetriebe Steyr (Ennser Straße 10, 2. Stock, Sitzungssaal II); geöffnet: jeweils Mo - Fr von 8 bis 17 Uhr

7. bis 27. 5.

Bilder von Eva Riebler-Übleis
Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

16. 4. bis 7. 5.

Ausstellung Hapé Schreiberhuber:
Steyrische Harmonie
VKB-Galerie, Volkskreditbank Stadtplatz 32 (Bummerlhaus); geöffnet: Mo - Do von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr sowie Fr von 10 bis 12 Uhr (Zugang durch die Schalterhalle)

Bis 25. 4.

„art/diagonal" - internationaler Club bildender Künstler:
„Berührungspunkte"
Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 23. 4.

Ausstellung Josef Neumayr:
„Oberösterreichische Landschaften und Abstraktionen"
Raika-Galerie, Raika Stadtplatz 46; geöffnet während der Bankzeiten

Fr, 16. 4.

„Medley Folk-Band"
spielt Troubadour Folk. Karten zu S 80.–/100.–/120.– im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Projekt „Diavortrag"
(3. Vortrag). Bei diesem Projekt wurden 36 KünstlerInnen eingeladen, je ein Kleinbild-Diapositiv zur Verfügung zu stellen. Die Motivwahl war für alle TeilnehmerInnen völlig offen. Die gemeinsame Thematik liegt bei diesem Projekt in der Präsentationsform. Es werden verschiedene Ebenen des Kunstbetriebes und des priv. Bereiches berührt. In den Kunstkontext hat der Diavortrag - was seine „klassische" Ausformung betrifft - bisher selten Eingang gefunden, der Vermittlungsaspekt steht gemeinhin im Mittelpunkt einer Diabetrachtung. Wesentlich für die Entwicklung dieses Projekts ist auch die Tatsache, daß das Medium Dia in den nächsten Jahren seine Bedeutung verlieren und von digitalen Präsentationsformen abgelöst werden wird. Die 36 Dias werden nach einem festgelegten Konzept präsentiert; jedes Dia wird jew. 1 Minute gezeigt.
4. Vortrag: Donnerstag, 22. April; **5. Vortrag:** Freitag, 23. April
Kunsthalle.tmp Steyr (ehem. Reithofferwerk, Pyrachstr. 1/2), jeweils 20.30 Uhr

Sa, 17. 4.

Latinoamerikanische Musik
mit der Band „Nadya Esperanza"
Cafe-Restaurant Casserole (im FAZAT Steyr, Wehrgrabeng. 1-3), 20 Uhr

So, 18. 4.

Georgiritt
8.30 Uhr: Festgottesdienst (Spatzenmesse); **9.30 Uhr:** Einzug/Michaelerplatz; **9.45 Uhr:** Einzug/Stadtplatz - Vorstellung der Reitergruppen, anschl. Pferde- u. Kleintiersegnung, Festansprache und Vorführung d. Hundestaffel.

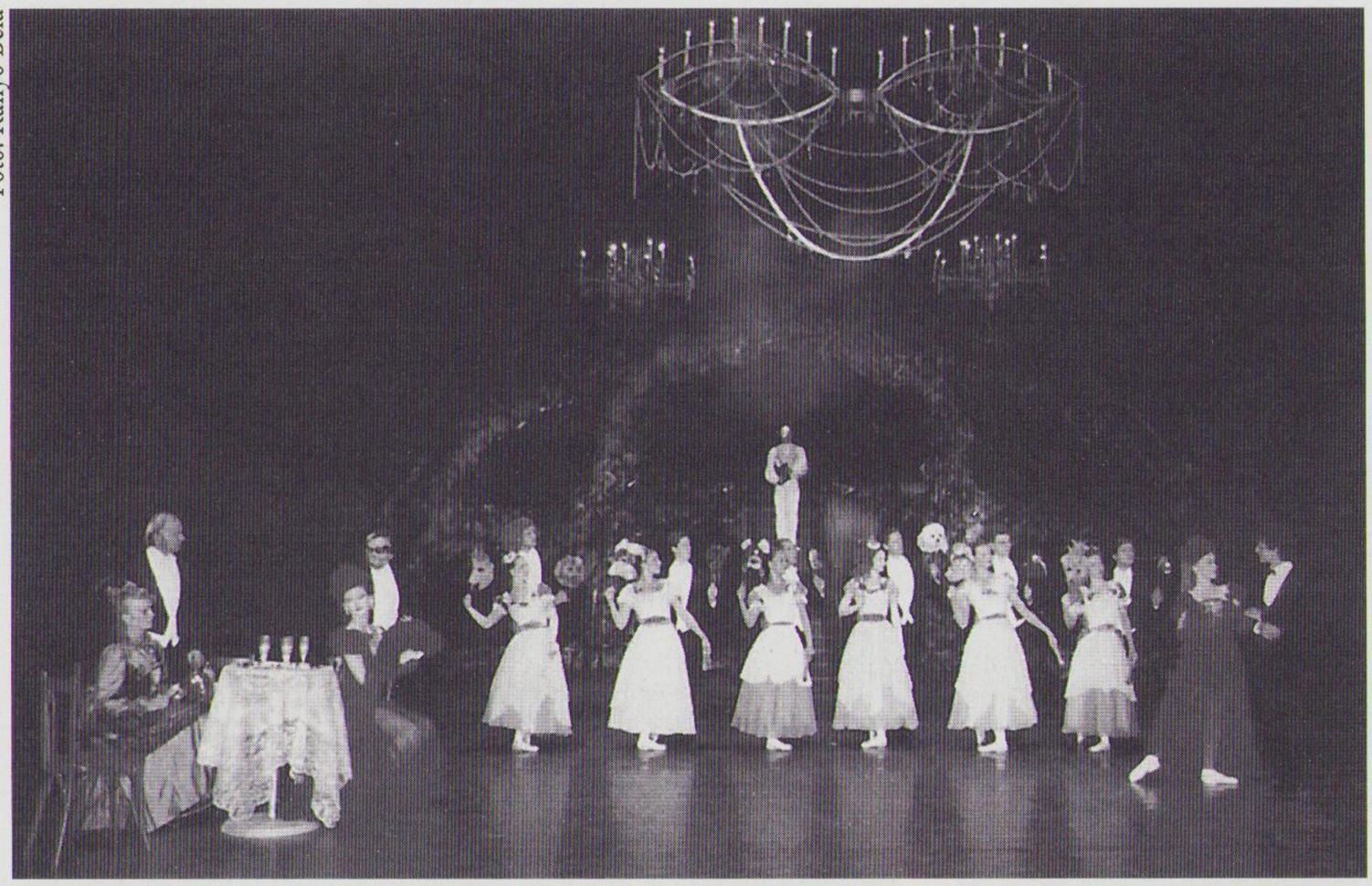
Steyrer Antikmarkt
Antikes, Raritäten, Altwaren, Bücher, Sammelwertes, Nostalgie und Kunsthandwerk. **Nächster Termin:** So, 16. Mai.
Stadtplatz Steyr, 8 - 16 Uhr (bei jeder Witterung)

„Mega Dance" für die Jugend
mit Top-DJ und Musik nach Wunsch. Karten zu S 40.– (S 30.– für Megacard-Member) an der Nachmittagskasse.
Stadtsaal Steyr, 17 - 21 Uhr

Mi, 21. 4.

Perger Kasperl mit dem Stück:
„Kasperl fährt Auto"
Karten (30 S) im Tourismusverband Steyr, bei der Raika Stadtplatz 46 und an der Nachmittagskasse.
Raika Stadtplatz 46, 15 Uhr

Foto: Kanyó Béla



„Das Phantom der Oper" wird am Donnerstag, 13. Mai, im Steyrer Stadttheater vom Györ Ballett aufgeführt.

Diaschau von Emmerich Wallerberger:
„Pyhrn - Priel - Steyrtal - Eine Naturregion stellt sich vor“
Karten zu S 100.– (Schüler u. Senioren S 60.–) im Tourismusverband Steyr u. bei Ruefa Reisen. Ermäßigte Club Bank Austria-Tickets und allgemeiner Kartenvorverkauf in jeder Bank Austria; Abendkasse S 120.–.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Benefizveranstaltung der BMW Motoren GmbH Steyr:
„K & K Strings“
Vier Wiener Geigenvirtuosen zum Strauß-Jubiläumsjahr 1999. Kartenvorverkauf: BMW Motoren GmbH Steyr, Tel. 888-54; Tourismusverband Steyr, Tel. 53229. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Sonderpädagogischen Zentrum Steyr-Stadt zugute.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 22. 4.

Lesung Walter Wippersberg
Aula der Handelsakademie Steyr, 19 Uhr

Gastspiel von Ballett, Classic & Entertainment, Hamburg:
„The official tribute to the Blues Brothers“
Musical von Simon Foster und Michael King. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten sind im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, und an der Abendkasse erhältlich.
„Setz' die dunkle Brille auf, bring' Deinen Hut in Ordnung und ... freu' Dich auf die Party!“ - Sie werden wieder losgelassen auf ein unschuldiges Publikum und wollen Steyr im Sturm erorbern. In diesem Bühnenspektakel sind 30 Rythm and Blues- und Soul-Hits verpackt, u.a. Minnie the Moocher, Midnight Hour, Under the Boardwalk und natürlich Everybody Needs Somebody.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Tondiaschau von Werner Thiele:
„Tempel und Haie“
Südostasien über und unter Wasser. Karten (Schüler S 80.–/Erw. S 100.–) sind im Tourismusverband und im Gewerkschafts-Sekretariat des Magistrates (Rathaushof, links) erhältlich.
Arbeiterkammer Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 23. 4.

Aktion „Film Steyr“:
„Live flesh“
Victor ist jung, unschuldig und lebenshungrig. Mit der Diplomatentochter Elena hat er seinen ersten Sex. Als er sie einige Tage später besuchen will, erwartet Elena nicht ihn, sondern ihren Dealer. Elenas schwache Nerven, ein Revolver und zwei hereinplatzende Polizisten komplizieren die Situation derart, daß das Leben jedes Beteiligten umgeworfen wird und in eine neue Richtung treibt. Pedro Almodóvar zeichnet anhand des zufälligen Aufeinandertreffens von fünf Menschen ein raffiniert konstruiertes Netz von Beziehungen. Ein sowohl in der optischen als auch inhaltlichen Auflösung herausragender Film, der vor dem Hintergrund des christlichen Grundgefühls der Erbsünde für eine aktive und lebensbejahende Überwindung von Schuld und Angst eintritt (ab 15).
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Sa, 24. 4.

Festkonzert
- 70 Jahre Erster Steyrer Zitherverein. Karten zu S 100.– (Vorverkauf) im Tourismusverband Steyr und bei den Mitgliedern des Ersten Steyrer Zithervereines sowie unter Tel. 47979; Abendkasse S 120.–.
Altes Theater Steyr, 19 Uhr

Jubiläums-Konzert
des Club Chores Steyr. Karten zu S 120.– (Jugendl. bis 16 Jahre frei) im Tourismusverband Steyr und bei den Mitgliedern des Club Chores Steyr.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Jazzabend
mit der Band „April Joy“
Cafe-Restaurant Casserole (im FAZAT Steyr, Wehrgrabeng. 1-3), 20 Uhr

Mi, 28. 4.

Schülerkonzert
- Klarinettenabend mit Schülern der Landesmusikschule Steyr. Karten bei der Landesmusikschule Steyr (Tel. 53411). Eintritt frei - freiwillige Spenden.
Altes Theater Steyr, 18.30 Uhr

Fr, 30. 4.

Maibaumsetzen
des Trachtenvereines Steyr. Mitwirkende: Stadtkapelle Steyr, Volkstanzgruppe des Trachtenvereines Steyr.
Stadtplatz, 18 Uhr

Kabarett Willy Astor
- „Scherz Spezial Dragees“. Karten zu S 280.– bei allen Oö. Sparkassen und allen Bank Austria-Filialen, bei der Firma Hartlauer sowie im Tourismusverband.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Sa, 1. 5.

„Liebe, Respekt und vorbereitete Umgebung“
- Grundlagen wahrer menschlicher Entwicklung; Seminar mit Samuel Gräbe. Der Respekt vor der Individualität eines jeden Kindes liegt diesem Ansatz zugrunde, bei dem die Kinder inmitten einer Fülle von Wahlmöglichkeiten aus eigenem Antrieb ihre Aktivitäten entfalten können und dabei lernen, reale Lebenssituationen einzuschätzen, Entscheidungen zu treffen, Verantwortung zu tragen etc. Ziel dieses Kurses ist, einen Einblick in die grundlegenden Prinzipien der nicht-direktiven Erziehung zu geben. Das Seminar soll Gelegenheit geben, Kinder und ihre authentischen Bedürfnisse besser zu verstehen. Anmeldung beim Veranstalter: Lernwerkstatt Sonnenblume (Marsstraße 21, Tel. 41607).
Lernwerkstatt Sonnenblume, 9.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr

7. Steyrer Sommerakademie von 12. bis 17. Juli

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen

Von 12. bis 17. Juli veranstaltet die Volkshochschule bereits zum siebenten Mal die Steyrer Sommerakademie, die allen Interessierten Gelegenheit gibt, ihre individuellen künstlerischen Fähigkeiten weiterzuentwikkeln. Im wunderschönen Umfeld der Schloßgalerie stehen die Bereiche „Plastisches Gestalten mit Ton“, „Verschiedene graphische und malerische Techniken“, „Akt- und Kopfzeichnen“ sowie „Bildhauerei – Arbeiten mit Speckstein“ zur Auswahl. Als Kursleiter konnten wiederum die renommierten Künstler Veronika Gräbner, Mag. Dr. Leopold Kogler und Reinhard Moser, Erich Spindler sowie Mag. Gerald Brandstötter gewonnen werden.

Anmeldungen für die 7. Steyrer Sommerakademie werden ab sofort im Büro der Volkshochschule (Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 od. -388 Dw., Fax 575-346) entgegengenommen.

Die **Teilnahmegebühren** betragen zwischen 2450 und 3000 Schilling.

Wo? Was? Wann? Journal

So, 2. 5.

8. Steyrer Kinderdisco

mit Chico & Petzi und Spaßmacher Camino. Karten zu S 30.– (S 20.– für Confetticlubber) an der Nachmittagskasse.
Stadtsaal Steyr, 14 Uhr

Di, 4. 5.

Romantisches Konzert

„Klavier & Klarinette" mit Andrea Leitner, Peter Schedlberger u. Doris Foissner. Karten zu S 60.–/80.–/100.– im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 5. 5.

Konzert

der Big Band der Musikschule Eisenerz. Karten zu S 100.– (Schüler S 50.–) im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 6. 5.

Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf/Titisee/D:

„Die Dreigroschenoper"

von Bertolt Brecht - Musik von Kurt Weill. Mit Peter Bause in der Rolle des Mackie Messer. Abonnement I - A + B und Freiverkauf; Restkarten sind 14 Tage vor der Theatervorstellung im Kulturamt Steyr, Stadtplatz 31, sowie an der Abendkasse erhältlich.
Diese Oper stellt durch die von Jazz inspirierte Musik einen völlig neuen Stil des Theaters dar und wurde zum Vorreiter für viele nachfolgende Werke. Die zündenden Songs, wie „Eifersuchtsduett" und das „Lied von der Unzulänglichkeit des menschlichen Strebens", die bis heute nichts an Aktualität eingebüßt haben, brachten das Lebensgefühl der „roaring twenties" zum Ausdruck.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Konzert mit „A-Train" und Kabarett „Bolzano und Maleh"

Karten (180 S) sind im Tourismusverband Steyr (Rathaus, Erdgeschoß) erhältlich.
Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Fr, 7. 5., und Sa, 8. 5.

„Muttertag am Bauernmarkt"

Die Frauen erhalten Kaffee und Kuchen gratis.
Auf dem Parkplatz der Bezirksbauernkammer,
Fr: 13 - 16 Uhr; Sa: 8 - 11 Uhr

Fr, 7. 5., und Sa, 8. 5.

Steyrer Volksbühne

mit der heiteren Familienkomödie in drei Akten: „Und sowas nennt sich Familie". Karten zu S 80.– bzw. S 190.– bei der Firma Christ Lacke (Haratzmüllerstr. 23, Tel. 53452) und an der Abendkasse. **Weitere Aufführungstermine:**
Fr, 21. 5., und Sa, 22. 5.
Altes Theater Steyr, jeweils 19.30 Uhr

Fr, 7. 5., und Sa, 8. 5.

11. Steyrer Rocknächte

Karten: S 100.– (Vorverk. pro Tag), S 130.– an der Abendkasse; 2-Tagespaß S 170.– (Vorverkauf) erhältlich bei: Bank Austria Steyr, Tourismusverband Steyr, röd@, Gasthaus Knapp am Eck, McDonald's Steyr.
Jugend- und Kulturhaus röd@, Gaswerkgasse 2, jew. 20 Uhr

Sa, 8. 5.

„50 Jahre Amateurfunk - 25 Jahre Ortsgruppe Steyr"

Anläßlich dieser Jubiläen veranstaltet der Amateurfunkklub Steyr einen „Tag der offenen Tür", bei dem Amateurfunk-Betriebsarten vorgeführt werden (Eintritt frei).
Gasthaus Schwechater Hof (Werndlstraße 1), 10 - 20 Uhr

So, 9. 5.

Jubiläums-Kabarett mit Alexander Bisenz

- „Rawuzi - Kapuzi". Karten zu S 240.– in der Bank Austria Steyr, bei der Allg. Sparkasse Steyr, Foto Hartlauer und an der Abendkasse (Clubermäßigung S 30.–).
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Mo, 10. 5.

„Urfaust"

von J. W. v. Goethe; mit Bruno Thost. Karten im Tourismusverband Steyr (Rathaus).
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 13. 5.

Gastspiel d. Konzertdirektion Schlote/Salzburg:

„Das Phantom der Oper"

Ballettabend mit dem Györ Ballett. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten sind 14 Tage vor der Theatervorstellung im Kulturamt, Stadtplatz 31, und an der Abendkasse erhältlich.
Die Ballettversion zeigt die Welt der Oper und des Tanzes, den Ehrgeiz der Solisten, die Hektik der Proben, den Prunk der Gala-Aufführung, die plötzlich durch mysteriöse Morde gestört wird. Es ist auch die Geschichte einer faszinierenden Liebe, die aus der Liebe zum Tanz und zur Musik geboren wird, aber in der Realität keinen Bestand haben kann. Die begabte Tänzerin Christina wird von einem geheimnisvollen Phantom geschützt und gefördert. Unter seiner Führung entfaltet sich ihr Talent. Doch dieses Phantom, das sie für einen Engel der Musik hält, birgt ein schreckliches Geheimnis ....
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 14. 5.

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Weineck:

„Gesund und fit durch Ausdauertraining"

Karten im Vorverkauf bei Fa. Sport Eybl Steyr (Tel. 52369-0) und an der Abendkasse.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 19. 5.

Theater Liliput mit Kasperl & Hopsi und dem Stück:

„Der Trick mit dem Trank"

Karten (S 30.–) bei der Raika Stadtplatz 46, im Tourismusverband Steyr und an der Nachmittagskasse.
Raika Stadtplatz 46, 15 Uhr

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:
Fr, 16. 4.: „Noche Musical Mexicana" – Boleros, Canciones romanticas usw. mit Jessie Ann (nächster Termin: Fr, 23. 4.). – **Di, 20. 4.:** „Fiesta Mexicana" – Samba/Bossanova/Salsa mit Charli Haidecker und Roberto Morales. – **Di, 27. 4.:** „Bar Flys" – Highlights aus Barmusik und Jazz-Standards. - **Fr, 30. 4., 19 Uhr:** Maibaumaufstellen – Bieranstich und flotte „G'stanzln" mit Rudi, Franz u. Erni Hiesberger. – **Di, 4. 5.:** „Kann denn Sünde Liebe sein?" - Lieder von Friedrich Hollaender, Zarah Leander, Georg Greisler und Brecht-Weill; mit Peter Czermak (Klavier) und Helga Porpaczy-Zdenek (Gesang). – **Di, 11. 5.:** „Roundtrip" – neue Linzer Band in klassischer Gitarrenbesetzung auf musikalischer „Rundreise": Jazz, Latin, Funk. – **Fr, 14. 5.:** „À'la carte" – Bar-Pianomusik mit Nils Mille. – **Di, 18. 5.:** „Salon-Trio" spielt goldene Wiener Operetten, Walzer und Tangos.

Am **Samstag, 24. April,** findet in der Zeit von 8 bis 17 Uhr im **Pfarrzentrum Resthof** der traditionelle Flohmarkt statt. Der Reinerlös kommt dem Kirchenbau zugute.

Kultur- und Theaterverein Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Do, 22. 4.

Gitarre-Solokonzert mit
Michael Langer
Der österr. Ausnahmegitarrist präsentiert an diesem Abend sein neues Programm.
20 Uhr

Sa, 24. 4., bis Mi, 28. 4.

„Masterclass" mit Decebal Badila
- Workshop. Die Masterclasses sind eine Veranstaltungsreihe der AKKU-Musikwerkstatt. Führende MusikerInnen der internat. Musikszene werden als Dozenten nach Steyr eingeladen. Decebal Badila ist ein hervorragender Pädagoge und ein grandioser, feinfühliger Musiker mit beispielloser Virtuosität an der Baßgitarre, am Kontrabaß und auch am Klavier.

Sa, 1. 5., und So, 2. 5.

AKKU-Theaterproduktion:
„Die Geierwally"
Nach dem Willen ihres Vaters hätte Wally ein Bub werden sollen. Stolz ist er, als sie einen jungen Geier aus der Wand holt. Aber als sie sich in den Bärenjosef verliebt, muß sich die Geierwally auf einen steinigen Weg begeben ... Ein „Jahrmarkt" menschlicher Extremsituationen zwischen dem Ernsten und dem Nicht-Ganz-Ernstzunehmenden. **Weitere Aufführungstermine:** 6., 7., 8., 13., 14. und 15. Mai. Jeweils 20 Uhr

Mi, 5. 5.

The Fonda/Stevens Group
„Real Music aus der Welthauptstadt des Jazz". Ein Quintett rund um den Bassisten Joe Fonda und den Pianisten Michael Stevens. Diese Gruppe zählt zu den führenden Jazzbands der New Yorker Szene. Mark Whitecage, alto; Herb Robertson, trumpet; Michael Jefry Stevens, piano; Joe Fonda, bass; Harvey Sorgen, perc.
20 Uhr

Mi, 12. 5.

„Konso-Live"
13 Studierende der Jazzabteilung des Bruckner-Konservatoriums Linz präsentieren sich unter der Leitung von Elfie Aichinger/Maass New Vocal Music.
20 Uhr

Fr, 20. 5.

Kabarett Lainer & Linhart
- „Irre". Der eine schlüpft in den Kittel des Psychiaters, der andere spielt seinen Patienten. Lainer & Linhart bieten mit ihrem aktuellen Stück einen absolut „irren" Abend.
20 Uhr

11. Steyrer Rocknächte



„Short People" spielen bei den Rocknächten am Samstag, 8. Mai.

Am **Freitag, 7. Mai, und Samstag, 8. Mai,** finden im Jugend- und Kulturhaus röd@ (Gaswerkgasse 2) die 11. Steyrer Rocknächte statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; Einlaß: jew. 19 Uhr. **Eintrittspreise:** Vorverkauf 100 S (pro Tag), Abendkasse 130 S (pro Tag); 2-Tages-Paß 170 S (nur im Vorverkauf erhältlich). Ermäßigung für Club Bank Austria-Mitglieder nur im Vorverkauf - österreichweit bei allen Bank Austria-Filialen. Vorverkaufsstellen: Bank Austria Steyr, Tourismusverband Steyr, röd@, Gasthaus Knapp am Eck, McDonald's Steyr sowie bei allen teilnehmenden Bands. Auskünfte und Kartenversand unter der Steyrer Telefonnummer 71238.

Programm bei den Rocknächten am **Fr, 7. Mai:** Blurred Vision, Dr. Rock, K.H.C., Uduwewe, Mugg. - **Sa, 8. Mai:** Loaded Gun, Man In Motion, Fisherman's Enemy, Short People, Dj Toni - B aus Hamburg & Friend.

„Tag der offenen Tür" an der Polytechnischen Schule

Am **Freitag, 7. Mai,** findet in der Zeit **von 9 bis 15 Uhr** an der Polytechnischen Schule Steyr (Punzerstraße 73-75) ein „Tag der offenen Tür" statt. Die Schüler und Lehrer präsentieren der Öffentlichkeit an diesem Tag ihre Arbeit und das berufsorientierte Fachbereichssystem (Handel/Büro, Tourismus, Dienstleistung, Elektrotechnik, Metall, Holz). Interessierte und insbesondere die Schüler der 8. Schulstufe sowie deren Eltern sind eingeladen, sich dabei über die neue Polytechnische Schule zu informieren.

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 20. 4.

„Die rote Violine"
Ein niveauvoller Spielfilm über unvergängliche Liebe und Leidenschaft. Mit Carlo Cecchi und Irene Grazioli. Über 10 Jahre; Prädikat: Sehenswert.
20.15 Uhr

Di, 27. 4., und Di, 4. 5.

„Das Leben ist schön"
Ein Filmkunstwerk des Regisseurs und Darstellers Robert Benigni - virtuos in der Verknüpfung von Komödie, Märchen und Tragödie. Jugendfrei.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 11. 5., und Di, 18. 5.

„Central Station"
Ein Farbfilm voll Einfachheit, Frische und genauer Beobachtung. Eine pensionierte Lehrerin geht mit einem kleinen Jungen auf Reisen. Höchstprädikat: Besonders wertvoll. Jugendfrei.
Jeweils 20.15 Uhr

Bildungszentrum Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

Sa, 17. 4., 9 - 17 Uhr: „Zwei Generationen unter einem Dach"; Seminar mit Monika Kornfehl. Anmeldung. – **Di, 20. 4., 19.30 Uhr:** „Familie bauen"; Vortrag mit Gerald Koller. - **Mi, 28. 4., 19.30 Uhr:** Podiumsdiskussion „Ständig unter.Druck: Bluthochdruck"; Schulmedizin und Psychotherapie im Gespräch. - **Mi, 5. 5., 19.30 Uhr:** „Ein Papst aus Österreich" - Perspektiven in trostloser Zeit; Dr. Adolf Holl (Wien). - **Sa, 8. 5., 9 – 18 Uhr:** „Ehevorbereitung aktiv"; Anmeldung. – **Sa, 8. 5., 16 Uhr:** Familienfest „Kommt ein Riese auf die Wiese".

Stadtgärtner pflanzten 32.000 Frühlingsblumen

32.000 Frühlingsblumen, die von den Stadtgärtnern in den rund 5 Hektar umfassenden Grün- und Parkanlagen der Stadt ausgepflanzt wurden, machen den Frühling in Steyr deutlich sichtbar. Die Blumenpracht, die in den städtischen Glashäusern und Beeten herangezogen wurde, schmückt das Stadtbild bis etwa Mitte Mai. Daran anschließend erfolgt die Sommerbepflanzung, für welche die fleißigen Stadtgärtner neuerlich mehr als 30.000, auf die Jahreszeit abgestimmte Einzelgewächse bereithalten.

Führerschein der Gruppe B bereits ab 17 Jahren

Aufgrund des Führerscheingesetzes 1997 besteht seit 1. März d. J. die Möglichkeit, eine Lenkberechtigung für die Klasse B schon ab Vollendung des 17. Lebensjahres – unter Absolvierung einer intensiveren Ausbildung – zu erwerben. **Das Verkehrsamt der Bundespolizeidirektion Steyr informiert im folgenden über die wichtigsten Voraussetzungen dafür:**

Der entsprechende Antrag kann mit dem vollendeten 16. Lebensjahr gestellt und die theoretische sowie praktische Ausbildung in der Fahrschule begonnen werden. Dafür muß der Bewerber verkehrszuverlässig sowie gesundheitlich geeignet sein (ärztliche Untersuchung) und die geistige und körperliche Reife besitzen (verkehrspsychologische Untersuchung oder Bestätigung des Erziehungsberechtigten).

Nach Abschluß der theoretischen (28 Unterrichtseinheiten) und der praktischen (12 Unterrichtseinheiten) Ausbildung in einer Fahrschule kann die Bewilligung zur Durchführung von Ausbildungsfahrten beantragt werden.

Der Begleiter bei diesen Fahrten muß
- den Führerschein der Gruppe B seit mindestens sieben Jahren besitzen;
- während der letzten 3 Jahre Fahrzeuge der Klasse B tatsächlich gelenkt haben;
- die Ausbildungsfahrten unentgeltlich durchführen;
- in einem besonderen Naheverhältnis zum Bewerber stehen (Zustimmungserklärung erforderlich, wenn Begleiter nicht der Erziehungsberechtigte ist);
- und er darf während der letzten 3 Jahre nicht wegen eines schweren Verstoßes gegen kraftfahrrechtliche oder straßenpolizeiliche Vorschriften bestraft worden sein.

Das Fahrzeug ist besonders zu kennzeichnen: Die blaue Tafel mit der weißen Aufschrift „L17" sowie die weiße Tafel mit der schwarzen Aufschrift „Ausbildungsfahrt" müssen vorne und hinten am Fahrzeug gut sichtbar angebracht sein. Die Verwendung der Tafeln ist nur bei Ausbildungsfahrten gestattet. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 80 km/h auf Freilandstraßen und 100 km/h auf Autobahnen.

Bei der Durchführung von Ausbildungsfahrten darf sowohl beim Bewerber um eine vorgezogene Lenkberechtigung als auch beim Begleiter der Alkoholgehalt des Blutes nicht mehr als 0,1 Promille (oder der Alkoholgehalt der Atemluft nicht mehr als 0,05 mg/l) betragen.

Weiters ist auch ein Fahrtenprotokoll zu führen. Nach jeweils 1000 gefahrenen Kilometern haben der Bewerber und der Begleiter gemeinsam eine begleitende Schulung (mit Schulfahrt) in der Fahrschule zu absolvieren. Nach 3000 km und einer Perfektionsschulung in der Fahrschule – frühestens jedoch mit Vollendung des 17. Lebensjahres – kann die Fahrprüfung abgelegt werden. Mit der „vorgezogenen Lenkberechtigung" ist der Bewerber in Österreich zum Lenken von besonders gekennzeichneten Fahrzeugen („L17") unter Einhaltung der angeführten Geschwindigkeits-Beschränkungen berechtigt.

Detaillierte Auskünfte erteilt die Leiterin des Verkehrsamtes der Bundespolizeidirektion Steyr, Amtsdirektorin Waltraud Schleis, unter der **Steyrer Tel.-Nr. 570-320.**

Das Standesamt berichtet

Im Monat Februar wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 91 Kindern (Feb. 1998: 92) beurkundet. Aus Steyr stammen 28, von auswärts 63 Kinder; ehelich geboren sind 68, unehelich 23 Kinder.

12 Paare haben im Februar die Ehe geschlossen (Feb. 1998: 6). In 10 Fällen waren beide Teile ledig, und in 2 Fällen waren beide geschieden. Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

54 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Feb. 1998: 40). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (12 Männer und 20 Frauen), von auswärts stammten 22 Personen (7 Männer und 15 Frauen). Von den Verstorbenen waren 49 mehr als 60 Jahre alt.

Eheschließungen

Manfred Harald Franz Bauer und Eveline Gertrude Hladik; Johannes Georg Hoffmann, Waldneukirchen, und Maria Gölzner; Paul Edmund Traxler und Sabine Trezevant; Franz Johann Schönberger und Ingrid Helm; Dietmar Mayr und Jasmina Astrid Kaindl; Thomas Peischl und Manuela Illchmann; Roland Chrysant Thaler, St. Johann im Walde, und Sandra Edlinger; Gerhard und Marion Monika Hofer.

Geburten

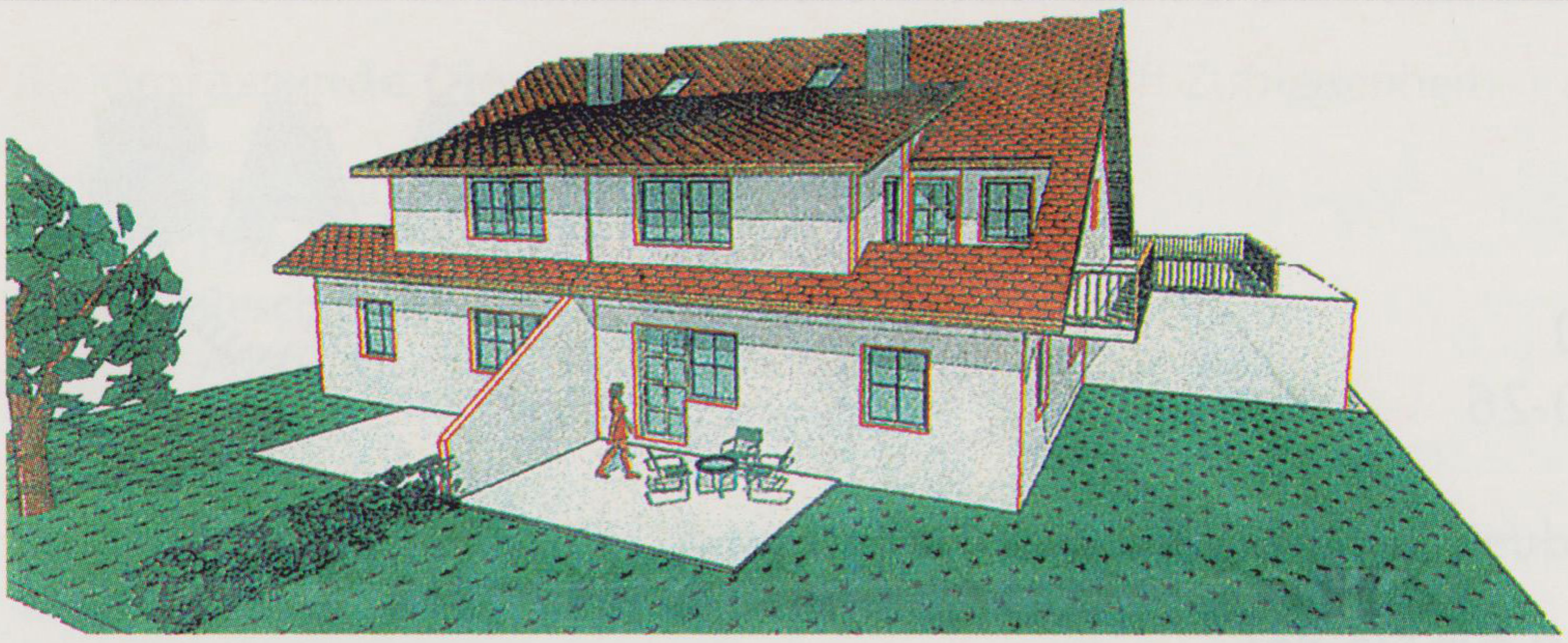
Angelina Anna Spindlbeck, Laura Streicher, Julian Alexander Scheufele, Vanessa Puljezevic, Daniel Hebesberger, Anna Maria Mayer, Julian Thomas Zimmer, Tobias Andreas Bartak, Laura Etzlinger, Manuel Madlener, Marlies Bojovic, Alexander Peschta, Stefanie Grabner, Sebastian Born, Moritz Kalchmayr, Felix Blaimauer, Mario Rössel, Florentina Rakuschan, Samuel Tempelmayr.

Sterbefälle

Bertha Hintersteiner, 89; Berthold Leinweber, 69; Karl Steyrer, 78; Isabella Josefine Steiner, 66; Maria Franziska Winterleithner, 87; Rudolf Luksch, 83; Anna Horwath, 90; Anna Maria Berta Schartner, 81; Manfred Friedrich Weber, 55; Katharina Illchmann, 83; Stefan Juratsek, 73; Magdalena Maria Reithmayr, 97; Gisela Maria Unger, 72; Alfred Doschko, 78; Martha Söllner, 92; Rosa Denk, 68; Franz Riedl, 89; Anna Nagler, 92; Maria Mayer, 88; Barbara Höllhuber, 81; Hajro Guso, 66; Margaretha Aloisia GÜNTER, 77; Maria Billensteiner, 92; Ingeburg Weldi, 51; Rudolf Fixl, 86; Maria Kranzelic-Grgac, 88; Maria Josefa Jirku, 88; Rudolf Böschinger, 84; Anna WILHELM, 85; Raimund Emil Hübsch, 93; Franz Miesenberger, 67; Karoline Barbara Köckinger, 81; Karl Irmler, 82; Erich Karl Halmich, 70; Albert Lidlgruber, 69; Leopold Schodermayr, 66; Margareta Hammer, 76; Franz Graf, 78; Mathilde Nagenkögl, 89; Erwin Hubert Ferdinand Beranek, 77.

Impressum steyr 4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, FS 281 39, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: office@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50773
Titelfoto: Hartlauer



4 EIGENTUMSWOHNUNGEN IM SPORTPARK

Wohnen wie im Einfamilienhaus

Das Grundstück befindet sich im Zentralraum von Steyr (HTL – Eislaufplatz) in einer Reihenhaussiedlung. Der beliebte Wanderweg „An der Enns" ist die Verbindung zur Altstadt. Die gute Infrastruktur, wie öffentl. Verkehrsmittel, Geschäfte, Schulen usw. befinden sich in unmittelbarer Nähe.
Die Wohnungen haben eine Größe zwischen 100 und 120 m².
Die im Erdgeschoß gelegenen Wohnungen verfügen über ein Gartengrundstück und eine Terrasse.
Die im Obergeschoß gelegenen Wohnungen besitzen eine Dachterrasse. Das darüberliegende Atelier kann individuell für Hobbyzwecke, Freizeit, Kinder, Beruf usw. verwendet werden und gibt der Wohnung ein besonderes Flair.
Jede Wohnung besitzt eine Garage und einen Kellerraum.
Durch die energiesparende Bauweise, welche vom Land OÖ zusätzlich gefördert wird, ist mit einem Landesdarlehen von nahezu S 1,3 Mio. pro Wohnung zu rechnen, wodurch die Eigentumswohnungen auch von der finanziellen Seite sehr attraktiv werden.

Ein ähnliches Projekt mit 9 Eigentumswohnungen im Zentrum von Garsten ist derzeit in Planung.

Lassen Sie sich dieses attraktive Angebot mit den tollen Fördermöglichkeiten nicht entgehen.

Weitere Auskünfte:

sinkovits

Bauträger GmbH
4451 Garsten, St.-Berthold-Allee 25
Tel. 0 72 52/46 2 70 oder
0663/87 72 06

NEUERÖFFNUNG IN STEYR

SPORTWETTBÜRO
CHAMPION
am Bahnhof

Kompaßgasse 3 ▪ Steyr
Tel./Fax 0 72 52 / 50 3 96
Öffnungszeiten:
Di - Fr 12⁰⁰ - 23⁰⁰
Sa, So 10⁰⁰ - 20⁰⁰
Sportwetten aller Art



Eigentums-Wohnanlage

Schlühslmayr-Christkindl

Günstige Finanzierungsmöglichkeit durch großzügige Wohnbauförderung des Landes Oberösterreich!

- Erdgeschoß-Wohnungen mit zirka 30 Quadratmetern Freifläche zusätzlich zur überdachten Loggia
- besonders reizvolle Wohnungen im ausgebauten Dachgeschoß
- zentrale, ruhige Lage
- gute Ausstattung
- PKW-Abstellplatz in Tiefgarage
- Wohnungsgrößen von 71 m² bis 108 m² inklusive Loggia
- ruhige, südseitige Lage
- gute Ausstattung
- PKW-Abstellplatz in Tiefgarage

Baubeginn Abschnitt 3 – bezugsfertig Ende 1999



Fotos: Rußkäfer Atteneder

Bauabschnitt 2
Bezugsfertig seit November 1998
Einzelne Wohnungen sind noch verfügbar!



Wir informieren Sie gerne unverbindlich!

Steyrer
WOHNBAU
Gesellschaft m.b.H.

4400 Steyr · Porschestraße 7
Telefon 0 72 52 / 733 11-23
Frau Ingrid Weinwurm
Fax 734 95 oder 767 62

Haas GesmbH
Steiner Straße 2e
4400 Steyr
Telefon (07252) 81790
Telefax (07252) 81790-26

HAAS
Heizung Sanitär Lüftung

Haas GesmbH – wir sind für Sie da!
Ist das Motto der künftigen Geschäftsführer Michael, Hannes und Günther Haas, nach dem das traditionsreiche Installationsunternehmen in eine erfolgreiche Zukunft geführt werden soll.

Mit vielfältigen Dienstleistungen und einem sorgfältig ausgewählten Produktsortiment von starken Partnern können individuelle, qualitativ hochwertige Lösungen für weite Bereiche der Haus- und Energietechnik angeboten werden.

Die Gliederung des Unternehmens in **3 Sparten** bietet den Kunden die erforderliche Transparenz:



◆ ***Groß- und Anlagenbau*** (Michael Haas)





◆ ***Ein- und Zweifamilienhäuser*** (Wolfgang u. Günther Haas)



◆ ***Anlagenbetreuung und Elektrik*** (Hannes Haas)

Das komplette **Angebot** bietet alles aus einer Hand:

- Sanitär und Heizungsinstallationen
- Solar- und Alternativenergieanlagen
- Sanitäre Einrichtungen
- Schwimmbad- und Saunabau
- Lüftung, Klima, Wärmerückgewinnung
- Versorgungsleitungen im Kommunal- und Industriebereich
- Regenwassernutzung u. Wasseraufbereitung
- Regelungs- und Steuertechnik mit Elektroinstallation.

Zukunftsorientierte Lösungen haben einen hohen Stellenwert bei der Ausrichtung des kompletten Angebotsprogrammes.

In allen Bereichen wird gezielt investiert, um auf dem aktuellsten Stand der Technik zu sein.

Besonderes Know How wurde erarbeitet für Konzipierung und Ausführung von Wand- und Fußbodenflächenheizsystemen für perfektes Raumklima mit geringstem Energieaufwand.

Damit läßt sich nicht nur behaglich heizen, sondern (mit entsprechender Zusatzausstattung) auch sanft und zugfrei kühlen.

Sämtliche Elektroinstallationsarbeiten werden von unserer Firma selbst durchgeführt.

Die **umfassende Dienstleistungspalette** schafft Zufriedenheit:

- Beratung
- Planung und Ausschreibung
- Beschaffung
- Ausführung
- Service

Besonders forciert werden soll vor allem die BERATUNG bei Neubau-, Umbau- und Sanierungsvorhaben schon in der Konzeptphase.

Hier bieten sich die besten Chancen, individuelle Anforderungen rechtzeitig zu erkennen.

In Form von abgestimmten Gesamtlösungen mit dem Architekten, Baumeister und anderen Professionisten können auch besondere Wünsche meist kostengünstig und zur vollen Zufriedenheit des Bauherrn gelöst werden.

Diese Planungsleistung ist zwar nicht kostenlos, das gestellte Honorar wird aber im Auftragsfall gegengerechnet und zahlt sich in jedem Fall aus.

Seit 3 Jahren gibt es eine professionelle Serviceorganisation, die bestens geschult und ausgestattet ist.

In Abstimmung mit den Herstellern werden Inbetriebnahme, Wartung, Störungsbehebung, Garantieabwicklung und Ersatzteilversorgung für das gesamte Programm angeboten.

Die positive Resonanz auf den Bereitschaftsdienst während der Weihnachts-Feiertage hat die Haas GesmbH in ihrer Philosophie bestätigt.

Für das kommende Winterhalbjahr 1999/2000 wird von September bis April ein durchgehender Bereitschaftsdienst angeboten.

Exklusive und **starke Partner** bestätigen die Kompetenz:

- **HARREITHER,** intelligente Energiesysteme, vertreibt die patentierten Spitzenprodukte ...
  - HITHERM-Klimawand
  - THERMOVAL-Fußbodensystemheizung mit Garantieversicherung
  - MULTISTAR-Energiezentrale
  - UNIVERSUM-Systemregelung

  ... im Großraum Steyr exklusiv über die **Haas GesmbH**
- **Windhager Zentralheizung** führt die **Haas GesmbH als Kompetenzpartner** für ein umfangreiches Heizkessel-, Zubehör- und Regelungsprogramm.

  Als **autorisierter Servicepartner** übernimmt die Haas GesmbH alle Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten, die Garantieabwicklung (5 Jahre Vollgarantie auf das gesamte Programm), die Störungsbehebung und die Ersatzteilversorgung.
- **SONNENKRAFT** ist mit im Boot, wenn es gilt, die Sonne ins Haus zu bringen:
  - leistungsstarke, qualitativ hochwertige Sonnenkollektoren
  - umfangreiches System- und Regelungszubehör
  - Pelletsheizkessel für Keller und Wohnraum
  - Montageunterstützung

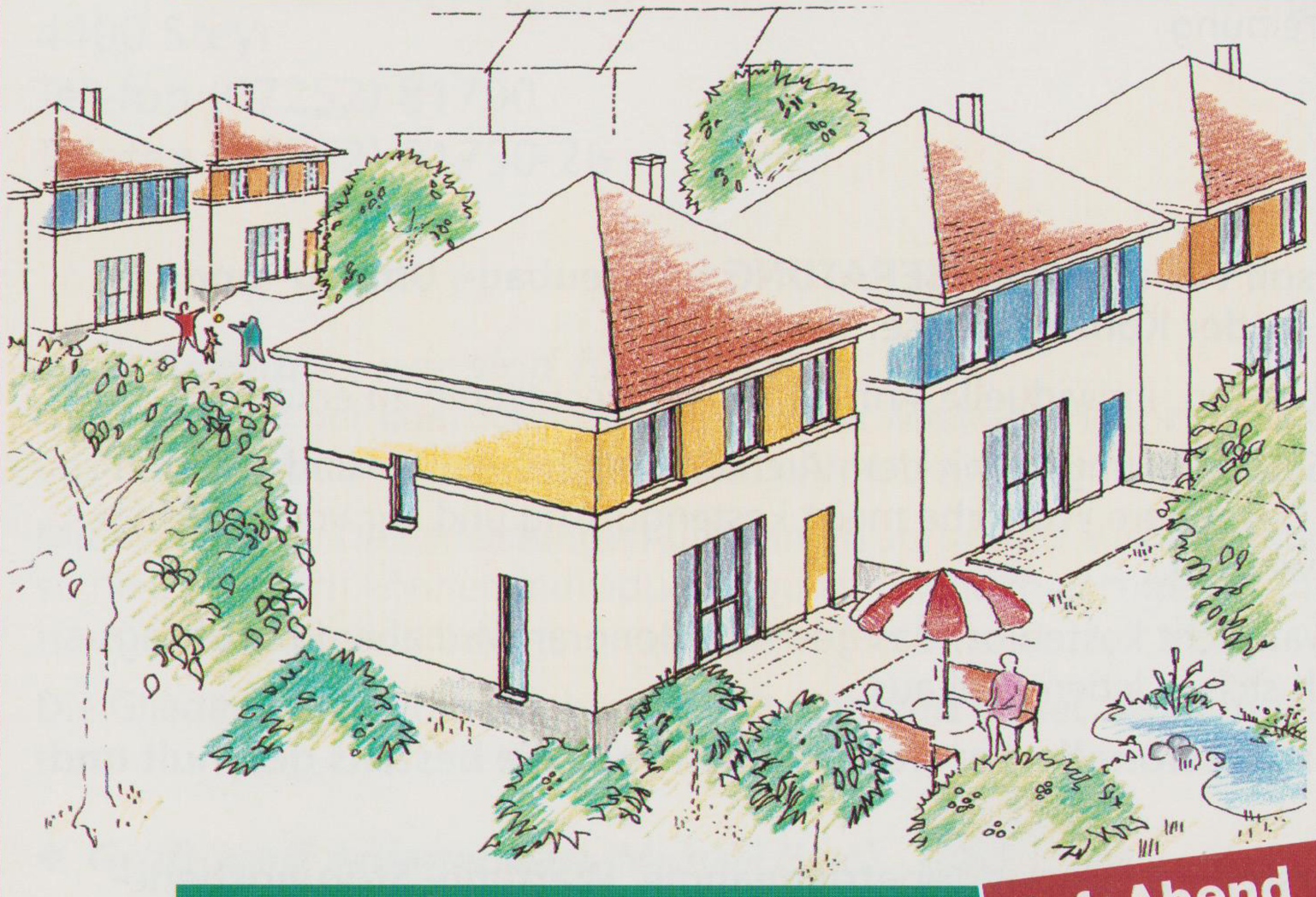
Aber auch für alle anderen Bereiche des Angebotes gibt es gute Kontakte zu leistungsstarken Herstellern und zuverlässigen Händlern.

Das gelebte **„wir sind für Sie da"** soll die Haas GesmbH mit 40 Mitarbeitern erstmals in ihrer Geschichte an die 50-Mio. Umsatzgrenze führen.

Reihenhaus-Wohnanlage

Schlühslmayr „Christkindlblick“

Atteneder



- günstige Finanzierungsmöglichkeit durch die Wohnbauförderung des Landes Oberösterreich
- Grundstücke von 250 bis 450 m²
- Wohnnutzfläche 121 m² zuzüglich 11 m² Terrasse, Garage im Haus
- klare Preisstruktur durch Grundhaus und verschiedene Aus„bausteine“ (zum Beispiel: Oberflächen, Keller, Zusatzausstattung Garage, Garten...) zu Fixpreisen.
- Zentrum zu Fuß erreichbar
- sonnige und ruhige Lage mit Blick auf Christkindl
- sichere Lebensqualität: keine Straßen- und Hochbau-Vorhaben im näheren Umfeld!



Wir informieren Sie gerne unverbindlich!

4400 Steyr · Porschestraße 7
Telefon 0 72 52 / 733 11-28
DI Johann Fröschl
Fax 734 95 oder 767 62

InfoAbend
am 5. Mai 1999, 19.30 Uhr
im FAZAT Steyr, Wehrgrabengasse 1–5

ZWETTLER
Baugesellschaft m.b.H.

DER NEUE MULTIPLA FIAT.
SCHÖN, DASS ES AUSNAHMEN GIBT.



Jeden Tag ein anderes Auto: Limousine, kompakter Van oder Kombi. Mit sechs bequemen Sitzen in 2 großzügigen Reihen: umklappbare, herausnehmbare Rücksitze, genau auf Ihre individuellen Bedürfnisse einstellbar.

Der neue Multipla Fiat ab ATS 249.000,-*.

Jetzt probefahren bei Ihrem FIAT-Partner.

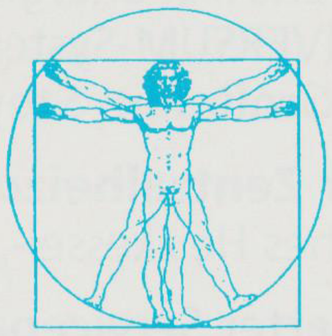
AUTOHAUS
FIAT STEYR LANCIA
ENNSER STRASSE 12 • 4400 STEYR • TEL. 07252/86550

AUS LEIDENSCHAFT. FIAT

*inkl. NoVA und 20% MwSt.

MANPOWER
Personaldienstleistungen GmbH

13 Jahre in Österreich
10 Jahre in O.Ö.
3 Jahre in Steyr



Für Ihr Unternehmen:	Für unsere Bewerber:
Qualifizierte Mitarbeiter auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen	***Sichere Arbeitsstelle*** und leistungsgerechte Bezahlung
Kompetente Beratung über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen	***Chance auf Dauerstelle*** in den besten Unternehmen im Raum Steyr

Herr Rosenegger und sein Team
in der Dr.-Kompaß-Gasse 1 in Steyr beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns einfach an!
0 72 52 / 42 3 53

Sportterminkalender April/Mai

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa	17.04.	15:30 Uhr	Fußball	SK Vorwärts Steyr gg. GAK	Vorwärtsstadion
So	18.04.	18:00 Uhr	Basketball	Damen-Basketball-Klub Steyr gg. ASVÖ BBC Linz	Sporthalle Tabor
Sa	**24.04.**	**09:30 Uhr**	**Wassersport**	**Fachabteilung für Schule und Sport/ATSV Steyr, Sektion Kanu: „Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine“**	**Stadtplatz-Fußgängerzone**
Sa	24.04.	14:00 Uhr	Squash	Squash Turtles Steyr - Jugend-Landesmeisterschaft	Sportcity Glaser
Sa	24.04.	18:00 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelverein Ennsleite - Knüppelmeisterschaft	Vereinsanlage Dietach
Fr/Sa	30.04./01.05.		Motorsport	Erster Motor-Sport-Club Steyr / „1. Ing. Karl Jenschke-Gedenkfahrt“	Industrieforum, Reithofferstraße
Sa	01.05.	14:00 Uhr	Kanu	SV Forelle Steyr - Staatsmeisterschaft Kanu-Wildwasserregatta	Sagmeisterwehr Hinterstoder
Sa	01.05.	15:30 Uhr	Fußball	SK Vorwärts Steyr gg. Lustenau	Vorwärtsstadion
Sa	01.05.	18:00 Uhr	Basketball	Damen-Basketball-Klub Steyr - Super Play Off	Sporthalle Tabor
So	02.05.	10:00 Uhr	Kanu	SV Forelle Steyr - Staatsmeisterschaft Kanu-Wildwasserregatta	Sagmeisterwehr Hinterstoder
Sa	08.05.	14:00 Uhr	Tennis	ATSV-Opel Wieser-Steyr Tennis - „Tag der offenen Tür“	Tennisstadion Rennbahnweg
Sa	08.05.	14:00 Uhr	Tennis	SV Forelle Steyr/Sektion Tennis - „Tag der offenen Tür“	Tennisanlage Kematmüllerstraße
Sa	**08.05.**	**14:00 Uhr**	**Leichtathletik**	**Fachabteilung für Schule und Sport/LAC Amateure Steyr - „Steyrer Schloßparklauf 1999“ (Bezirksschülergeländelauf)**	**Schloßpark**
Sa	08.05.	14:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Herren 1 gg. PSV Wels 3 - Bundesliga	Sportcity Glaser
Sa	08.05.	18:00 Uhr	Basketball	Damen-Basketball-Klub Steyr - Super Play Off	Sporthalle Tabor
Di	11.05.	19:00 Uhr	Fußball	SK Vorwärts Steyr gg. Sturm	Vorwärtsstadion
Fr-So	14.-16.05.		Reiten	Reitclub Steyr - nationales Dressurturnier	Reitsportanlage Hausleitner Straße

VORSCHAU - Internationale Veranstaltungen in Steyr 1999

So	23.05.	Motorsport	ARBÖ-Team-Steyr; 51. Int. Autoslalom 3. Lauf zum OÖ Slalom Cup	Steyr-Werke-Parkplatz
Sa-So	19.-20.06.	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr; Int. Schwimm-Meeting	Stadtbad Steyr



HAK für Berufstätige ein großer Erfolg in Steyr

Das Ziel, die HAK-Matura im zweiten Bildungsweg zu erwerben, haben im laufenden Schuljahr erneut zahlreiche Erwachsene an der „Steyrer Handelsakademie für Berufstätige“ in Angriff genommen. Derzeit werden sechs Klassen geführt.

Die Besonderheit dieser Form der Weiterbildung liegt darin, daß die Abendschüler nur zwei- bis dreimal pro Woche regelmäßig zum Unterricht kommen, dafür aber das eigenständige Lernen zu Hause einen zweiten Schwerpunkt darstellt. Die individuell zu gestaltende Zeiteinteilung bietet dabei einen großen Vorteil.

Es ist keine Aufnahmsprüfung abzulegen; Voraussetzungen: positiv abgeschlossene 8. Schulstufe, Mindestalter 17 Jahre; Unterrichtszeit: jeweils dienstags und mittwochs von 17.30 bis 21.40 Uhr, 14tägig auch am Montag; Schulbücher werden wie im Regelschulwesen zur Verfügung gestellt (Selbstbehalt), Lehrmittelbeitrag 150 S pro Schuljahr, Kopierkosten ca. 250 S pro Schuljahr.

Vor zwei Jahren wurde eine zusätzliche Möglichkeit im zweiten Bildungsweg geschaffen: Der neue Lehrplan 1997 ermöglicht den Studierenden an der Handelsakademie für Berufstätige nach 4 Semestern den Abschluß der Handelsschule, einschließlich Abschlußprüfung am Beginn des fünften Semesters. Absolventen einer Handelsschule können - bei Vorkenntnissen in Französisch oder Spanisch - in das fünfte Semester einsteigen.

Anmeldungen werden ab sofort unter der Steyrer Telefonnummer 52649 entgegengenommen.

Schuldnerberatung in Steyr

Der Verein Schuldnerberatung OÖ bietet kostenlose und vertrauliche Beratung für Personen sowie Familien, die Hilfe wegen ihrer finanziellen Probleme suchen.

Büro: Bahnhofstraße 14, Tel. 52310; Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Anträge für Studenten-Heimplätze ab sofort per Internet abrufbar

Um Steyrer Studenten die Antragstellung auf Zuweisung eines Heimplatzes zu erleichtern, können die dafür erforderlichen Formulare ab sofort von der Homepage

„Magistrat Steyr/Bildung Kultur/Information über Studentenzimmer“ (http://www.steyr.gv.at/BILDUNG/)

heruntergeladen werden.

Außerdem sind weitere informative Homepage-Seiten angeführt.

Wirtschaftskammer ehrte Jungkaufleute

Insgesamt 169 Jungkaufleute haben im vergangenen Jahr ihre Lehrabschlußprüfung mit Auszeichnung absolviert. Aus diesem Grund überreichten ihnen Vertreter der Wirtschaftskammer kürzlich die Kaufmanns-Diplome gemeinsam mit einem kleinen Geschenk für ihre besonderen Leistungen. Aus Steyrer Betrieben wurden folgende Jungkaufleute geehrt: Manuela Gmeiner, Sigrid Luckeneder, Maria Nürnberger, Carmen Obermair, Sonja Riedl, Barbara Windner sowie Siegfried Ziefreund.

Steyrer Musikschülerin erfolgreich bei Landes-Wettbewerb

Die 18jährige Klarinettistin Karin Brandecker, Schülerin von Peter Schraml an der Landesmusikschule Steyr, errang beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ einen 1. Preis mit Empfehlung für den Bundeswettbewerb. Das anspruchsvolle Programm mit Werken von Burgmüller, Rossini und Poulenc wurde von der gleichaltrigen Steyrerin Inga Fabsits am Klavier und der Korrepetitorin Andrea Leitner mitgestaltet.

Vorbereitungs-Lehrgang für Fachhochschul-Studium

Seit dem Bestehen der Steyrer Fachhochschule (FH) gibt es in Zusammenarbeit mit dem FH-Studiengang „Produktions- und Managementtechnik“ sowie dem Fachhochschul-Trägerverein OÖ einen „zweisemestrigen Speziallehrgang“.

Dieser Lehrgang bietet Erwachsenen im zweiten Bildungsweg (abgeschlossene Berufsausbildung oder Abschluß einer berufsbildenden mittleren Schule) die Möglichkeit, ein Fachhochschul-Studium zu absolvieren. Er ist jedoch auch als Vorbereitung für Studienberechtigungs-Prüfungen aus Mathematik (M3), Angewandte Physik (Ph1), Englisch (E1) und Deutsch gedacht.

Der Lehrgang findet jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 17.30 bis 21.40 Uhr an der Handelsakademie Steyr (Werndlstraße 7) statt. Es können maximal 36 Bewerber aufgenommen werden. Unterrichtsmaterialien (Bücher, Skripten) müssen von den Hörern selbst beigestellt werden. Für nähere Auskünfte steht Prof. Mag. Wolfgang Staska (BHAK Steyr, Tel. 52649) zur Verfügung. Anmeldungen für September 1999 sind ab sofort möglich.

Fachschule Kleinraming bietet 3jährige Ausbildung

Ab dem Schuljahr 1999/2000 wird an der Fachschule Kleinraming, der Bildungsstätte für Berufe im ländlichen Raum, eine dreijährige Ausbildung angeboten. Im ersten Jahr erfolgt die Grundausbildung sowie die Stärkenfindung (welcher Themen- bzw. Berufsbereich entspricht der Neigung der Schülerinnen und Schüler). Im 2. und 3. Ausbildungsjahr werden die Lehrinhalte in einen allgemeinbildenden und einen „modulspezifischen“ Teil gegliedert, wobei folgende Bereiche zur Auswahl stehen:

- Öko-Design
- Ernährungslehre und Gesundheitsmanagement
- Sozialfachausbildung
- Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Tourismus-Management
- Naturökologie

Nähere Auskünfte erteilt die FS Kleinraming (Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming) unter der Tel.-Nr. 07252/30739.

Fast 90 Gewerbe-Neuanmeldungen in nur drei Monaten. Weiterhin beachtlich hoch ist der Netto-Zuwachs bei den Gewerbeberechtigungen in der Stadt Steyr: So wurden in den ersten drei Monaten dieses Jahres 64 Gewerbe-Neuanmeldungen registriert, zusätzlich 17 weitere Betriebsstätten angemeldet und 7 Gewerbe-Standortverlegungen nach Steyr durchgeführt.

Dies bedeutet in Summe 88 neue Gewerbeberechtigungen und -erweiterungen. Dem gegenüber stehen 53 Beendigungen sowie 5 Standortverlegungen aus Steyr, wodurch sich ein Netto-Zuwachs von 30 Gewerbeberechtigungen in nur drei Monaten ergibt.

Information beim Euro-Konsumententag

Die „Euro Initiative der Bundesregierung" veranstaltet bis 7. Juli in rund 50 österreichischen Städten und Gemeinden Euro-Konsumentenberatungen.

Der Euro-Konsumententag in Steyr findet am 28. April in der Zeit von 9 bis 18 Uhr im Tabor Einkaufsland (Kaserngasse 1A) statt. Die Beratung erfolgt durch Experten der „Euro Initiative" sowie durch Konsumentenschutz-Fachleute.

Erfolgreich präsentiert hat sich bei der Internationalen Handwerksmesse in München (IHM) auf der österreichischen Gemeinschaftsausstellung die Firma Gast aus Steyr mit ihren stilvollen und handwerklich besonders qualitätsvoll gestalteten Heiztüren und Ofenzubehör. Das Steyrer Unternehmen ist auf komplette Lösungen spezialisiert. Im Bild vorne die viel bestaunte, perfekt verarbeitete Einbauküche mit Zentralfeuerung, Dunstabzug und stilistisch abgestimmtem Ofenzubehör. Gast exportiert bereits 20 Prozent seiner Produktion an die Partner des Ofenhandwerkes in Deutschland.

2400 Firmen aus 50 Nationen beteiligten sich heuer an der IHM München, die erstmals auf dem neuen Messeplatz des ehemaligen Flughafens stattfand. Hier wurde mit Investitionen von 2,2 Milliarden DM auf einer Fläche von 280.000 m2 eine Messepräsentation der Superlative geschaffen. Österreich war mit 160 Ausstellern vertreten, davon 42 aus Oberösterreich.



Foto: Hartlauer

Reges Interesse an der Steyrer Fachhochschule

„Tag der offenen Tür" war sehr gut besucht

Großer Andrang herrschte beim „Tag der offenen Tür", der kürzlich in den Räumlichkeiten des Fachhochschul-Studienganges Produktions- und Managementtechnik (PMT) im Steyrer FAZAT stattfand. Die Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen im Bezirk Steyr nützten die Gelegenheit, hinter die Kulissen einer Hochschule zu blicken und zu prüfen, ob der Studiengang PMT die richtige Wahl für eine akademische Laufbahn wäre. Die Jugend ist mit Eltern, Bildungsbeauftragten und Professoren sogar von weit her angereist und konnte sich davon überzeugen, daß Absolventen der Steyrer Fachhochschule gefragte Leute sind, weil man in der Ausbildung auf einen besonders starken Bezug zur Praxis setzt und eng mit den bedeutendsten in OÖ ansässigen Betrieben zusammenarbeitet.


Zahlreiche Interessierte informierten sich beim „Tag der offenen Tür" über den Steyrer FH-Studiengang. Im Bild einer der neuen Hörsäle im FAZAT-Gebäude.

Umfassende Informationen gab es auch für jene Bildungshungrigen, die über keine Matura verfügen, aber ein Studium absolvieren wollen: In einem einjährigen Vorbereitungslehrgang können sie sich die Voraussetzung zum Studium erwerben.

Nähere Auskünfte sind unter der Steyrer Tel.-Nr. 884400 oder unter der Internet-Adresse „www.fhs-steyr.at" erhältlich.

TINNITUSPROBLEME ?

Pfeifen im Ohr oder andere Geräusche

HÖRGERÄTE SEIFERT
FACHINSTITUTE FÜR HÖRBERATUNG

- ▷ Geräteunterstützung bei Retraining
- ▷ Tinnitus Masker
- ▷ Musiktherapie auf CD

Ihre fachliche Beratung im Zentrum:
4400 Steyr, Stadtplatz 9 – Tel.: 0 72 52 / 532 07

Malerei - Anstrich - Fassaden - Gerüstung

Viktor Seywaltner

70 Jahre

4400 STEYR
Schlüsselhofgasse 36-38
Tel. 0 72 52 / 73 0 21, Fax DW 4
Mobiltel. 0 664 / 410 83 78

Erlesene Handarbeiten bereiten immer Freude

Riesige Auswahl im Landhauslook:
Schicke Trachtengürtel, Tücher und Schals
Kugeln und Accessoires zum Selbstanfertigen von Trachtenketten, viele Motive
Knöpfe in Hirschhorn, Holz, Rinderhorn, Kokosnuß,
Wasserbüffelhorn sowie Metall und vieles andere
Stickstoffe in 20 Farben für Hardanger und Kreuzstich, Stickdamaste
Stoffe und Vorlagen für Gerstenkornstickerei
Zum Besticken:
Handtücher, Geschirrtücher, Duschtücher, Waschlappen, Babylatzerl
Viele Drahtformen für Wickeltechniken sowie Kugeln, Tropfen und Eier, Ringe und Dosen

TRIHUBER
Steyr, Wieserfeldplatz 10, Tel. 07252 / 70 4 40

SONNENSCHUTZTECHNIK

richard **hüber**
Fachbetrieb

jalousien
markisen
rolladen

4452 TERNBERG, Dürnbachstraße 55, Tel. + Fax 07256 / 85 80

Beratung Verkauf Montage Reparatur

Unsere Produkte:

Jalousien Markisen Markisoletten Rolläden
Rollos Raffstores Faltstores Vertikal-Stores
Wintergarten-Beschattung Insektenschutz



Mit Feng-Shui Lebens-energien erwecken

Neben Geschenkartikel, Glas, Porzellan, Bilder und Rahmungen hat sich die Steyrer Firma ECKELT (Michaelerplatz 1) nun auch auf Feng-Shui- und Taychon-Produkte spezialisiert.

Information über Vorträge im Geschäft bei Frau Wöss

ECKELT EXCLUSIVES

A-4400 Steyr
Michaelerplatz 1
Telefon u. Telefax
0 72 52 / 72 447

Kosmetik und Parfümerie

Ennsleiten - APOTHEKE

Mag. pharm. Öhner
4400 Steyr, Arbeiterstraße 11, Tel. 07252 / 544 82, Fax DW 16

Gönnen Sie Ihrer Haut eine
FRÜHLINGSKUR!

Individuelle Kosmetikbehandlung
und Beratung

Verschiedene Spezialbehandlungen

Maniküre

Tiefenwärme und vieles mehr

BABOR GUERLAIN GATINEAU



QMS - by Dr.med. Erich Schulte

steyr

Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Die Adriaküste von Triest bis Ancona" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 19. April, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 20. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 21. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 22. April, 14 Uhr, SK Ennsleite
Do, 22. April, 16 Uhr, SK Münichholz
Fr, 23. April, 14.30 Uhr SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Malaysia" - Günther Heidenberger
Mi, 21. April, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Eisen für immerdar" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 26. April, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Von den Orangs auf Sumatra zum Stadtstaat Singapur (Teil I)" - Günther Heidenberger
Mo, 26. April, 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 27. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 28. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 29. April, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 30. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Vom Neusiedler See zum Plattensee" - Günther Heidenberger
Mi, 12. Mai, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Segelparadies Dalmatien" - Hermann Augner
Di, 11. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 12. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Fr, 13. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Erholung für Steyrer Pensionisten in Bad Gastein

Wie in den vergangenen Jahren werden die von der Fachabteilung für Soziales organisierten Kur- und Erholungsaufenthalte für Steyrer Pensionisten in Bad Gastein auch heuer wieder angeboten.

Und zwar im bewährten Familienbetrieb „Hotel Mozart" in der Zeit **von 26. Juni bis 17. Juli.** Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC kosten pro Person 7795 S, Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC 8395 S. Bei Interesse wird ein gesondertes Kurpaket, das bis zu 10 Radon-Thermalbäder und zwei ärztliche Untersuchungen beinhaltet, zum Preis von 1500 S angeboten.

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen pro Person 650 S. Der Transport erfolgt mittels Autobus. Ein Zuschuß in Höhe von 2400 S kann von Pensionisten, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Pensionsbezug bei Alleinstehenden 8112 S und bei Ehepaaren 11.574 S nicht übersteigt, beim Sozialreferenten der Oö. Landesregierung, LR Josef Ackerl, beantragt werden.



Anmeldungen werden in der **Fachabteilung für Soziales,** Amtshaus Redtenbachergasse 3, Zimmer Nr. 10, Frau Almer (Tel. 575-469) entgegengenommen.

Senioren-Beratung zu Hause kommt sehr gut an

Vor einem Jahr startete das Senioren-Service der Stadt eine Aktion, bei der Informations- und Beratungsgespräche mit betagten Menschen persönlich bei ihnen zu Hause geführt werden. Ziel dabei ist, im direkten Gespräch mit den Senioren zu erfahren, ob - und wenn ja, in welcher Weise - sie Hilfestellungen benötigen. Die älteren Mitbürger werden gleichzeitig auch über das komplette Angebot an Unterstützungsleistungen informiert.

„Die Aktion kommt bei den älteren Menschen sehr gut an, und es ist erstaunlich, wie aktiv und selbständig der Großteil noch den Alltag meistert", weiß die diplomierte Sozialarbeiterin Karin Plasch, die nach vorheriger Terminvereinbarung sämtliche 150 Steyrerinnen und Steyrer, die noch im eigenen Haushalt leben und 90 Jahre oder älter sind, persönlich besucht und beraten hat.

Was das konkrete Nutzen von Hilfeleistungen betrifft, so wird die Aktion „Essen auf Rädern" mit Abstand am häufigsten in Anspruch genommen. Aber auch die mobilen Pflegedienste werden recht gut genützt. Relativ gering war der Wissensstand der 90- und mehr als 90jährigen Steyrerinnen und Steyrer in bezug auf Serviceleistungen, wie den Wäsche-Service, den Behindertenfahrdienst, die Rufhilfe oder die Kurzzeitpflege. „Viele der Seniorinnen und Senioren waren überrascht, was die Stadt Steyr an speziellen Dienstleistungen für ältere Menschen alles bietet", berichtet die Diplom-Sozialarbeiterin.

Aufgrund der positiven Erfahrungen werden jetzt auch die 85- bis 90jährigen (ca. 300 Personen), die noch im eigenen Haushalt leben, in diese Aktion des städtischen Senioren-Services eingebunden.

Den 96. Geburtstag feierte

Cäzilia Pecinovsky, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 95. Geburtstag feierten

Ing. Rudolf WERNER, Hausleitner Straße 2
Antonia Wurz, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Aloisia Böhm, Aichetgasse 42
Maria Buchberger, Aichetgasse 28
Therese Pölzl, Arbeiterstraße 31
Stanislawa Bergauer, Hanuschstraße 1 (APT)
Friedrich Burgholzer, Kammermayrstraße 3

Im Alten- und Pflegeheim Tabor findet am **Samstag, 17. April,** um 15 Uhr ein **Konzert** unter dem Motto „Komm ein bißchen mit nach Italien" statt. „Kunst auf Rädern" bringt den Senioren italienische Klänge und viele bekannte Weisen ins Heim.

MGF 1.8i: Ab öS 333.000,–*



1796 ccm, 16V, Mittelmotor
88 kW/120 PS, 0-100 km/h in 9,2 Sek.
Höchstgeschwindigkeit: 193 km/h
MVEG- Verbrauch insg.: 7,4l

- Fahrer- und Beifahrer-Airbag
- 4-Kanal-ABS
- elektr. Fensterheber
- Zentralverriegelung
- Sportsitze
- LM-Felgen
- Servolenkung
- Alarmanlage

WITH COMPLIMENTS
KNÖBL
...mehr als Automobile und Motorräder
Kurt Knöbl Ges.m.b.H. ROVER-Vertragshändler
Prof.-Anton-Neumann-Str. 4, A-4400 Steyr

*unverb. empf. Richtpreis inkl. NoVA u. MwSt.

PRODUKTIONSHALLE zu vermieten

320 m² (inkl. 80 m² Büroräume), ebenerdig, Parkmöglichkeiten

Standort: Haidershofen

VB: 40,– / m²

Telefon 07252 / 37241

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr

ZELLINGER
FLEISCHWAREN VOM FEINSTEN

8x in Steyr
1x in Bad Hall
3x in Wels
2x in Linz
2x in Enns

... schon probiert?
Einzigartige Markenprodukte

Gourmetaufschnitt mit magerer Rauchfleischeinlage
Gemüseaufschnitt feine Schinkenstücke mit Gemüsemischung, ca. 13% Fett
Edelpikant grob gehackte Schinkeneinlage mit bunter Paprikamischung
Broccolina magere Schinkenstücke mit Broccoliröschen, ca. 10% Fett
Karottina feine Aufschnittwurst mit frischen Karotten
Wanderfreund magere, mit Buchenholz geräucherte Dauerwurst
Gletscher gebratene, luftgetrocknete Dauerwurstspezialität
Käsetaler gut geräucherte, gut abgetrocknete Käsespezialität

„Mobiler Hilfsdienst“ übersiedelte in neue Büroräume

Behindertengerechte Anlaufstelle auf der Ennsleite

Der Mobile Hilfsdienst (MOHI) des Vereines „Miteinander“ übersiedelte kürzlich in neue Räumlichkeiten auf der Ennsleite (Arbeiterstraße 39). Die behindertengerechte Adaptierung des MOHI-Büros wurde seitens der Stadt Steyr und des Landes OÖ mit jeweils 75.000 Schilling gefördert.

Die Mitarbeiter des Mobilen Hilfsdienstes, der das Ziel verfolgt, behinderten und pflegebedürftigen Menschen ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen, waren im vergangenen Jahr insgesamt 6411 Stunden im Einsatz.

Das Büro des MOHI ist Mo - Do von 8 bis 16 Uhr sowie freitags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr besetzt und unter der neuen **Telefonnummer 42003** erreichbar.

Steyrer erhielt Auszeichnung des Bundes

Kürzlich überreichte Landeshauptmann Dr. Pühringer Bundesauszeichnungen an pensionierte Beamte des Landes Oberösterreich. Dabei wurde Fachoberinspektor i.R. Heinrich Mayr aus Steyr mit dem „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ gewürdigt.

Fachoberinspektor i.R. Heinrich Mayr begann im Jahr 1957 seinen Dienst im Landeskrankenhaus Steyr, wo er mit großem Engagement in den Bereichen Wirtschaftsgüterverwaltung, Möbeleinkauf und technischer Einkauf tätig war. „Sein technisches Verständnis und seine Anregungen hinsichtlich Produktentwicklung wurden von den Firmen nicht nur angenommen, sondern die von ihm eingebrachten Ideen wurden auch umgesetzt. Sein gestalterischer Geschmack und die Kompetenz bei der Auswahl der Einrichtungsgegenstände haben dem Landeskrankenhaus Steyr über lange Jahre einen Innenarchitekten erspart. Die von ihm geschaffene Atmosphäre in den Arbeitsräumen und Krankenzimmern trägt heute noch zu einem angenehmeren Aufenthalt für Bedienstete und Patienten bei“, heißt es in der Laudatio der Oö. Landesregierung.



Fachoberinspektor i.R. Heinrich Mayr (rechts im Bild) wurde mit dem „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ geehrt.

Jahreshauptversammlung des Männergesangvereines „Sängerlust“

Bei der kürzlich abgehaltenen Hauptversammlung des Steyrer Männergesangvereines „Sängerlust“ konnte Obmann Günter Fatka wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vorlegen: Neben zahlreichen Auftritten in Konzerten und bei sonstigen kulturellen und caritativen Veranstaltungen waren die viertägige Sängerfahrt nach Nofels (Vorarlberg) und das dortige gemeinsame Konzert mit dem Gemischten Chor „Frohsinn“ der Höhepunkt des vergangenen Jahres. Der Chor wirkte auch beim Landesausstellungs-Projekt „Land der Hämmer“ mit.

Kons. Max Bernegger, Präsident des Oö.-Sbg. Sängerbundes und langjähriges Mitglied der Sängerlust, nahm gemeinsam mit der Vereinsleitung folgende Ehrungen vor: Ehrenurkunde mit Vereinsabzeichen in Bronze für 10jährige Tätigkeit als Schriftführer: Richard Lentsch, der auf eigenen Wunsch seine Funktion zurücklegte. Vereinsabzeichen „Silber mit Kranz“ für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Berthold Bartenberger, DI Gerhard Oberthaler, Werner Hauser, Gilbert Wagner, Leopold Wiesner. Vereinsabzeichen „Gold mit Kranz“ und Ehrenzeichen „Gold mit Urkunde“ des ÖSB für 40jährige Sängertätigkeit: Dir. Karl Bernsteiner. Ehrenbrief des Oö.-Sbg. Sängerbundes für 50 Jahre Sängertätigkeit: OSR Kons. Herbert Tagini, der sich unzählige Verdienste um den Verein erworben hat und 25 Jahre lang als Obmann tätig war.

Neuwahl des Vereinsvorstandes

Unter Vorsitz von Ehrenobmann Herbert Tagini erfolgte die Neuwahl des Vereinsvorstandes: Obmann: Günter Fatka (Stv.: Reinhard Huber); Chorleiter: Ernst Krenmaier; Schriftführer: Hanspeter Pieber (Helmut Frech); Kassier: Werner Hauser (Gustav Kando); Archivar: Karl Mayr (Alfred Michlmayr, Leopold Wiesner); Beisitzer: Max Bernegger, Herbert Tagini; Kontrolle: Alois Postlmayr, Herbert Schwarz.

Anläßlich der Jahreshauptversammlung wurden auch die Vorhaben für 1999 vorgestellt: Schwerpunkte sind ein gemeinsames Konzert mit dem Lehrerchor Baden im Herbst und die darauffolgende Sängerfahrt nach Baden sowie die Vorbereitungsarbeiten für eine im Jahr 2000 geplante Sängerfahrt nach Brüssel.

„Ich spende Nächsten Hilfe“



Für Menschen in Oberösterreich.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende. Bei der Haussammlung im April 1999. Konto-Nr: 1.245.000, Raiffeisenlandesbank OÖ.

Caritas Oberösterreich

Jugendservice in Steyr. Das Jugendservice des Landes eröffnete eine Außenstelle in Steyr, die im Jugendzentrum „Gewölbe“ (Grünmarkt 14) untergebracht ist.

Die Servicestelle ist montags von 16 bis 19 Uhr und freitags zwischen 15 und 18 Uhr unter der Steyrer Telefonnummer 1799 erreichbar.

Erinnerung an die Vergangenheit **Chronik**

Vor 75 Jahren

Bei der Sanitätsabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Steyr wird ein zweites Rettungsauto in Betrieb genommen.
Der Steyrer Volksbildungsverein „Urania“ feiert seine Gründung.
Am 13. April wird die in ein „Volkskino“ und in eine Restauration umgebaute Industriehalle eröffnet.
Die Steyrer Waffenfabrik wird wegen Lohndifferenzen und der Entlassung von 3.600 Arbeitern geschlossen.
Bundespräsident Dr. Michael Hainisch besucht auch den Steyrer Teil der großen Ausstellung in Linz.

Vor 40 Jahren

Die Sektion Steyr des Österreichischen Alpenvereines kann auf 1.600 Mitglieder verweisen.
Am 1. April wird die Blümelhuber-Villa, die jahrelang leer gestanden war, erworben; diese soll wieder der früheren Bestimmung als Stahlschnittkunstschule zugeführt werden. Die Abteilung für Stahl- und Stanzenschnitt, Gravieren und Metalltreiben der Bundesgewerbeschule soll künftighin den Namen „Gestaltendes Metallhandwerk“ führen.
Der Werkführer der Steyrtalbahn Hans Ebmer feiert seine 40jährige Tätigkeit bei der Stadtkapelle Steyr.
Im April 1959 wird das Tabor-Restaurant seiner Bestimmung übergeben. Bei den Renovierungsarbeiten wird der 1957 abgetragene Taborturm erneuert. Dieser Turm wurde im 15. Jahrhundert als Eckpfeiler der damals verstärkten Befestigung errichtet. Die Bezeichnung „Tabor“ - ein tschechisches Wort für Befestigung - erinnert an die tschechischen Söldner, die 1467 dort ein befestigtes Lager aufgeschlagen hatten.
Am 30. April beginnt die Ausgabe der Steyr-Daimler-Puch-Werksaktien.
Im Ausstellungsraum des Steyrer Heimathauses am Grünmarkt sind die besten Werke von Österreichs Amateurfotografen zu bewundern.

Vor 25 Jahren

Günther Vollenhofer vom ATSV Steyr ist der erste Schwimmer aus Steyr, der an einer Europa-Meisterschaft teilnimmt.
Die Flußpromenade am Ortskai wird mit einer vier Meter breiten Fahrbahn versehen. Die Gesamtsanierung kostet zwei Millionen Schilling. Die ersten 36 Pensionistenwohnungen auf der Ennsleite werden übergeben. Beim Magistrat Steyr sind 600 Personen vorgemerkt, die sich für eine Pensionistenwohnung interessieren.
Das Steyrer Wälzlagerwerk verhandelt mit dem SKF-Konzern über eine Typen-Rationalisierung.
Am 25. April findet die Gründungsversammlung der Steyrer Goldhaubengruppe statt. Karla Übleis wird einstimmig zur Obfrau gewählt; Schriftführerin wird Maria Flach.

Vor 10 Jahren

Hofrat Primarius Dr. Günther Hoflehner wird vom Bundespräsidenten mit dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet. Dr. Hoflehner war seit 1951 im Landeskrankenhaus Steyr tätig, baute dort das Narkosewesen neu auf und weitete dieses zu einem Institut für Anästhesie und Reanimation aus.
Der Leiter der Stadtgärtnerei und ehemalige Gemeinderat sowie Bezirksobmann der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Friedrich Reisner, seit 1962 im Dienste des Magistrates, stirbt im 56. Lebensjahr.
Im Bildungszentrum der Steyrer Arbeiterkammer wird die Jubiläums-Ausstellung „25 Jahre Kunstgruppe Steyr des ÖGB“ eröffnet.
Hofrat Primarius Dr. Wilhelm Mandl feiert seinen 80. Geburtstag. Er leitete über mehr als zwei Jahrzehnte die Chirurgische Abteilung des Landeskrankenhauses Steyr, war Leiter der Bezirksstelle Steyr-Land des Roten Kreuzes und gehörte auch dem Sanitätsrat für OÖ an. 1975 erhielt er das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ und die „Ehrenmedaille der Stadt Steyr“.
Beim 11. Österr. Instrumentalwettbewerb „Jugend musiziert“ sind mit Elisabeth Wiesbauer, Julian und Dominik Gillesberger junge Steyrer als Preisträger zu finden.
Mit der „Medley Folk-Band“ feiert das Jugendreferat Steyr (nunmehr Dienststelle für Jugendveranstaltungen und Jugendherberge) seinen 10jährigen Bestand.
Mit 37 Trachten- und Goldhaubengruppen feiert die Kärntner Landsmannschaft Steyr ihren 70jährigen Bestand. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Weihe eines Kärntner Bildstockes auf dem Tabor.
Kindergarteninspektorin i.R. Ingeborg Probst wird mit dem „Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet.
Hans Peter Heinzl gastiert mit seinem vielbeachteten Programm „Zeitenblicke“ in Steyr.
Die Stadt Steyr und die Steyr-Mannlicher Ges.m.b.H. veranstalten anläßlich des 100. Todestages von Josef Werndl eine Gedenkfeier beim Werndldenkmal.
Der Steyrer Künstler und Kunsterzieher Reinhold Rebhandl zeigt in einer Schau mit dem Titel „Reverse Angle“ in Chicago seine Werke.

Fotosammlung R. Eidenböck



Das ehemalige Ennstor im Bereich Zwischenbrücken vor dem Abbruch um 1864.

TISCHLEREI

Wir erfüllen Ihre Vorstellungen hinsichtlich moderner Baubiologie ebenso gerne wie Ihre Träume vom modernen Design.

JOHANN ECKER



Müssen Sie nicht schon längst Ihre Wohnung renovieren?
Wir machen es möglich - preisgünstig und schnell!

Sanierungsarbeiten
auch im Altbau
z.B. Türentausch, Holzböden, Decken ...

Unsere Stärke:
Komplettservice!

A-4400 Steyr, Steinerstraße 2
Tel. 07252 / 75 206, Fax 77 880

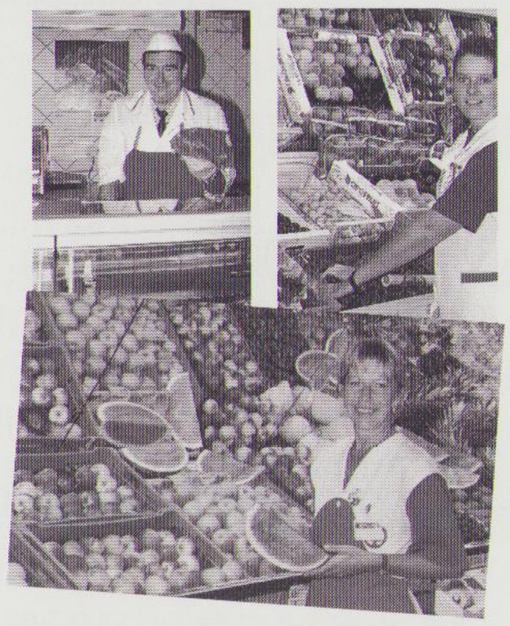
Ihr Erfolgs-Job bei INTERSPAR

INTERSPAR, Österreichs größte Einkaufszentrums-Kette, ein Unternehmen der großen Handelsorganisation SPAR bietet Ihnen eine interessante Position, bei der sicherer Arbeitsplatz und Karriere nicht nur ein Schlagwort sind. Am 24. August 1999 eröffnen wir in Steyr, Ennserstraße 23 den modernsten INTERSPAR Megamarkt!

MitarbeiterInnen für unser Restaurant
Vom Koch bis zur Küchenhilfe und Kassenmitarbeiter/in suchen wir ein ganzes Team

MitarbeiterInnen für unsere Non-Food-Abteilung
Von Glas/Keramik/Porzellanware über Papier/Schule/Elektro/Spielware/Haushalt und Textil suchen wir einsatzbereite Voll- und Teilzeit-MitarbeiterInnen

MitarbeiterInnen für unsere Feinschmeckerabteilung
Anforderungen: Freude am Verkauf hochwertiger Frischeprodukte und Spezialitäten (Käse, Brot und Backwaren, Antipasti, Frisch- und Räucherfisch, hochwertigstes Sauergemüse etc.) **Voll- und Teilzeit**



LeiterIn unserer Feinschmeckerabteilung
Anforderungen: nachweisliche Praxis im Verkauf hochwertiger Frischeprodukte, Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern und Spaß am Verkauf

MitarbeiterInnen für unsere Lebensmittelabteilung
Für folgende Bereiche suchen wir engagierte und flexible MitarbeiterInnen: Obst & Gemüse, Grundnahrungsmittel, Tiefkühlkost, Milch- und Molkereiprodukte , Getränke

Kassenkräfte
Anforderungen: Genauigkeit, Einsatzfreude Belastbarkeit, Spaß am Kontakt mit Menschen, **Voll- und Teilzeit**

MitarbeiterInnen für Lager & Leergut
Voll- und Teilzeit

Wenn Sie beim Aufbau des modernsten INTERSPAR Marktes mithelfen wollen, und gerne in einem jungen Team arbeiten, dann schreiben Sie unter Beilage eines **Bewerbungsschreibens, aktuellem Lichtbild, kopierten Schul- und Dienstzeugnissen, Lebenslauf unter Angabe für welche Position Sie sich bewerben wollen, an INTERSPAR Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15, 4020 Linz, z.Hd. Herr Pockenauer.** Neben einer ansprechenden Dotierung kommen Sie auch in den Genuß der Sozialleistungen des größten privaten österreichischen Arbeitgebers! Selbstverständlich bereiten wir Sie auf Ihre zukünftige Aufgabe mit einer gründlichen Einschulung vor.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Alles da
INTERSPAR

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

April

17. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
18. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
24. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
25. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468

Mai

1. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
2. Dr. Andrea Höller, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 43598
8. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Schlühslmayrstraße 70, Tel. 45124
9. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
13. Dr. Anton Dicketmüller, Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
15. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Schlühslmayrstraße 70, Tel. 45124
16. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090

Münichholz

April

17./18. Dr. Peter Urban, Falkenweg 12, Tel. 47323
24./25. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Mai

1./2. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
8./9. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
13. Dr. Peter Urban, Falkenweg 12, Tel. 47323
15./16. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

April

17./18. Dent. Franz Scharrer, Steyr, Stadtplatz 1, Tel. 54045
24./25. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329

Mai

1./2. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777
8./9. Dr. Alfred WERNER, Steyr, Rooseveltstraße 12, Tel. 71819
13./14. Dr. Ulrich Zaruba, St. Ulrich, Weinleitenweg 24, Tel. 52573
15./16. Dr. Helmut Lechner, Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3, Tel. 53019

Apothekendienst

April		Mai	
Fr, 16.	8	Sa, 1.	7
Sa, 17.	1	So, 2.	8
So, 18.	2	Mo, 3.	1
Mo, 19.	3	Di, 4.	2
Di, 20.	4	Mi, 5.	3
Mi, 21.	5	Do, 6.	4
Do, 22.	6	Fr, 7.	5
Fr, 23.	7	Sa, 8.	6
Sa, 24.	8	So, 9.	7
So, 25.	1	Mo, 10.	8
Mo, 26.	2	Di, 11.	1
Di, 27.	3	Mi, 12.	2
Mi, 28.	4	Do, 13.	3
Do, 29.	5	Fr, 14.	4
Fr, 30.	6	Sa, 15.	5
		So, 16.	6
		Mo, 17.	7
		Di, 18.	8

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Gelbfieber-Impfstelle in Steyr

Das Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat die Ordination der Steyrer Ärztin **Dr. Gabriele Barta-Hablik** als Gelbfieber-Impfstelle bestimmt.

Gelbfieber ist eine durch Stechmücken übertragene, gefährliche Viruserkrankung, die in vielen Fällen tödlich verläuft. Es gibt dafür keine spezifische Therapie; eine einmalige Impfung bei einer vom Ministerium bestimmten Gelbfieber-Impfstelle (nur 15 in ganz Österreich) bietet Schutz für 10 Jahre. Gelbfieber tritt in allen afrikanischen Ländern südlich der Sahara sowie in allen Ländern Südamerikas auf. Bei dieser Krankheit kommt es zu schwersten Nieren-, Leber- und Herzschädigungen.

Weiters besteht in der Ordination von Dr. Gabriele Barta-Hablik die Möglichkeit, sich gegen **Japan-B-Enzephalitis** impfen zu lassen. Die Impfung gegen diese, ebenfalls durch Stechmükken übertragene Virus-Enzephalitis gewährt eine hohe Schutzrate für zwei bis drei Jahre.

Die **Impf- und Beratungszeiten** für Fernreisende sind jeweils Mittwoch von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung (Ordination Rooseveltstraße 12A, Tel. 74065).

Das Ministerium ist bestrebt, die Impf- und Beratungsstellen für Fernreisende solchen Personen bzw. Institutionen zu übertragen, die auch über die weltweit aktuelle epidemiologische Situation informiert sind.

Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe, Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99, Bürozeiten: Mo - Fr von 7 - 16 h. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42003, Dienstzeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr 8 - 14.30 h. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624, Bürozeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr von 8 - 14 h. **Lebensbeistand und Sterbebegleitung,** Verein „Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 48242 oder 46367, Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 10 - 12 h. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Telefon 45 4 56.

Die Tücken des Rückens

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, vor allem der Wirbelsäule, haben sich in den Industriestaaten zu einem Volksleiden entwickelt. In der Häufigkeit der Erkrankungen stehen sie an dritter Stelle der Statistik und verursachen ein Drittel aller Fehltage. Jedes Krankheitsbild, das die Ausmaße einer Epidemie erreicht hat, muß auf lange Sicht mit wirksamen prophylaktischen Maßnahmen bekämpft werden.

Dazu müssen in erster Linie die Risikofaktoren bekannt sein, aber auch allen Betroffenen bewußt gemacht werden. Nur so bilden sie die Basis für eine wirksame Vorbeugung. Für die Prophylaxe ist die Unterscheidung in veränderbare und unveränderbare Risikofaktoren sinnvoll.

1. Unveränderbare Risikofaktoren:

Geschlecht, Alter, Körpergröße oder genetische Disposition sind zwar nicht beeinflußbar, mahnen aber dennoch zu besonderer Vorsicht.

2. Veränderbare Risikofaktoren:

Rauchen: Ein Zusammenhang zwischen Rückenschmerzen und Rauchen scheint auf den ersten Blick unwahrscheinlich zu sein. Dennoch belegen ihn zahlreiche Studien. Zusätzlich erhöht sich das Risiko sogar um das Doppelte, wenn mehr als 15 Zigaretten täglich geraucht werden.

a) Raucher husten häufiger. Dies führt zu einer Druckverschiebung im Bauchraum, welche wiederum eine mechanische Mehrbelastung der Bandscheiben hervorruft.

b) Rauchen kann zu Osteoporose führen. Sie ist in vielen Fällen die Ursache von Gelenksbeschwerden.

c) Rauchen vermindert die Durchblutung in bereits geschädigtem Gewebe (Bänder und Bandscheiben).

Übergewicht: Das Risiko für Wirbelsäulenleiden erhöht sich um den Faktor 1.1 pro 10 kg Übergewicht! Der Druck innerhalb der Zwischenwirbelscheiben steigt in sitzender und stehender Position parallel zum Körpergewicht.

Autofahren: Ein Zusammenhang von Autofahren und Wirbelsäulenproblemen gilt als gesichert. Einleuchtende Gründe dafür sind ungünstige Sitzposition und vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen.

Körperliche Über- und Unterbelastung: Bei vorwiegend sitzend Berufstätigen erhöht sich das Risiko durch muskuläre Inbalance (Schwächung der Bauchmuskulatur). Ebenso führen schwere körperliche Tätigkeiten zu Rükkenschmerzen.

Wirbelsäulentrauma: Es ist einleuchtend, daß eine durch Verletzung vorgeschädigte Wirbelsäule für Schmerzen prädisponiert ist.

Psychosoziale Faktoren: Zahlreiche Studien belegen, daß emotionale und psychische Probleme im privaten und beruflichen Bereich zu Schmerzen in der Wirbelsäule führen können. („Die Last auf den Schultern tragen", „Mit etwas oder jemandem sein Kreuz haben")

Was können Sie tun, wenn es bereits zu Wirbelsäulen-Beschwerden gekommen ist?

Am besten ist es, Sie suchen einen Arzt auf, der in manueller Medizin ausgebildet ist. Durch eine Aktualitätsdiagnose findet er die Ursache Ihrer Beschwerden und ist in der Lage, Sie mit geeigneten reflextherapeutischen Maßnahmen zu behandeln (z.B. Chirotherapie). Dies kann allerdings nur eine vorläufige Hilfe gegen Ihre Beschwerden sein. Nur wenn es dem Arzt gelingt, Sie dahingehend zu motivieren, daß Sie Ihre Lebensweise ändern, daß Sie Risikofaktoren beachten und daß Sie täglich und konsequent Ausgleichsübungen durchführen, werden Sie es schaffen, langfristig beschwerdefrei zu bleiben.

Ergonomische Maßnahmen:

Funktionsabläufe in Betrieben sollten auf Wirbelsäulenschonung hin überprüft und in diese Richtung verändert werden.

Optimales Sitzen: Da das Sitzen an sich schon eine Belastung der Wirbelsäule darstellt, ist es besonders wichtig, die Sitzmöbel und die Sitzposition optimal einzustellen. Ein guter Sessel unterstützt die physiologische Lordose (Krümmung der Wirbelsäule nach vorne).

Optimales Liegen: Die beste Liegeposition ist die Seitenlage. Die Matratze sollte nur so weich sein, daß Ihr Körpergewicht auf die größtmögliche Oberfläche verteilt wird. Da der Kopf schwer ist, wäre ein angepaßtes, eher hartes Kissen zu empfehlen (Roßhaarpolster).

Richtiges Heben und Tragen: Schwere Gegenstände sollten möglichst nur so aufgehoben werden, indem man sich nicht nur bückt, sondern die Kniegelenke beugt. In jenen Fällen, in denen dies nicht möglich ist und man doch aus dem Kreuz heben muß, sollte unbedingt die Bauch- und Gesäßmuskulatur angespannt werden, um die Lendenwirbelsäule zu stabilisieren.

Wie Sie aus meinen Ausführungen ersehen, spielt bei Prophylaxe und Therapie von Wirbelsäulen-Beschwerden der Arzt und Therapeut nur eine untergeordnete, begleitende und aufklärende Rolle. Wichtiger ist es, daß Sie an die Risikofaktoren denken und tatsächlich täglich Ihr Muskeltraining durchführen. Nur so sind Sie im Alltag gegen Über- und Falschbelastungen der Wirbelsäule gewappnet, können Abnützungen vermeiden oder hinausschieben und bis ins hohe Alter beweglich bleiben.



Dr. Roland LUDWIG

Frauenhaus bietet kostenlose Beratung

Neben Schutz und Wohnmöglichkeiten für Frauen und Kinder, die von familiärer Gewalt betroffen oder bedroht sind, bietet das Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) auch psychologische Beratung sowie Lebensberatung für Frauen an, die nicht im Frauenhaus wohnen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat gibt zusätzlich eine Juristin Auskünfte in speziellen rechtlichen Fragen. Die nächsten Rechtsberatungen finden am Di, 27. 4., und am Di, 11. 5., jeweils in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt (telefon. Terminvereinbarung notwendig).

Die Notrufnummer des Steyrer Frauenhauses 87700 ist für Frauen in Krisensituationen rund um die Uhr erreichbar.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwältin Dr. Charlotte Lindenberger erteilt am Donnerstag, 29. April, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.

Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung

Öffentliche Ausschreibung

über die Erneuerung der Rechenanlage samt Baumeister- und Professionistenarbeiten auf der Zentralen Kläranlage. Die Unterlagen können gegen einen Kostenersatz von S 550.– (inkl. 10 % USt) ab 19. April 1999 bei der Informationsstelle des Magistrates Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, sowie bei der Einlaufstelle des Amtes der Oö. Landesregierung, 4020 Linz, Kärntner Straße 12, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Anbot über die Erneuerung der Rechenanlage samt Baumeister- und Professionistenarbeiten auf der Zentralen Kläranlage“ bis spätestens 17. Mai 1999, 8.45 Uhr der Informationsstelle des Magistrates Steyr, Stadtplatz 27, zu übermitteln. Die Anbotseröffnungsverhandlung findet am gleichen Tag ab 9 Uhr im Magistrat Steyr, GB III/FA für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst, Zimmer 318, statt.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen dem RHV Steyr und Umgebung keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten für die Anbotsstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen. Im Falle einer Aufhebung, aus welchen Gründen immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz noch auf entgangenen Gewinn.

Für den RHV, die Geschäftsführung:
Walter Stilc, EUR-Ing. Sepp Deutschmann

◆

Magistrat Steyr, Fachabt. für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-26/98 - Bebauungsplanänderung Nr. 36.2 - „Leeber-Gründe“

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 4. März 1999 beschlossene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 - Änderung Nr. 2 - „Leeber-Gründe“ - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.
Entsprechend dem Änderungsplan, ist eine geringfügige Ausweitung der Baufluchtlinien sowie die Veränderung der zwingenden Firstrichtung vorgesehen. Das Planungsgebiet wird östlich vom Dorninger Bach, nordwestlich von der Friedhofstraße und südlich von der Gleinker Hauptstraße begrenzt.
Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister: im Auftrag Dr. Maier

◆

Magistrat Steyr, Fachabt. für Baurechtsangel.; Bau Gru-68/97 - Flächenwidmungsplan Nr. 1 - Änderung Nr. 100 - Dutzler Sylvia u. Josef/Widmung in Sondergebiet des Baulandes (Sender)

Kundmachung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 4. März 1999 beschlossene Flächenwidmungpslan Nr. 1 - Änderung Nr. 100 - Dutzler Sylvia und Josef - Widmung in Sondergebiet des Baulandes (Sender) - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.
Die von der Flächenwidmungsplan-Änderung betroffenen Flächen liegen im nordwestlichen Bereich des Grundstückes Nr. 144/1, EZ. 5, Kat. Gem. Christkindl, und berühren sowohl in nördlicher als auch in westlicher Richtung öffentliches Gut, da das betreffende Gebiet im Kreuzungspunkt der Schwamminger Straße und dem Christkindlweg gelegen ist. Die derzeitige Widmung soll von „Grünland für Land- und Forstwirtschaft (Ackerfläche)“ in „Sondergebiet des Baulandes (Sender)“ in einem Ausmaß von rund 105 m2 umgewidmet werden.
Zweck dieser Umwidmung ist, gegenständliche Fläche für die Errichtung einer Mobilfunkstation, bestehend aus einem Antennentragwerk (Rohrmast 24 + 5 - 60 - MEO1) und einem Container Type II der Mobilkom Austria AG, vorzubereiten.
Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, mit Erlaß des Amtes der Oö. Landesregierung vom 25. März 1999, Zahl Bau R-P-490134/1-1999, aufsichtsbehördlich genehmigt.
Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt durch zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Bürgermeister, der Fachabteilungsleiter: i. V. Esterle

Wertsicherung

Februar 1999

Verbraucherpreisindex
1996 = 100
Jänner 102,4
Februar 102,6
Verbraucherpreisindex
1986 = 100
Jänner 133,9
Februar 134,2
Verbraucherpreisindex
1976 = 100
Jänner 208,2
Februar 208,6
Verbraucherpreisindex
1966 = 100
Jänner 365,3
Februar 366,0

Verbraucherpreisindex I
1958 = 100
Jänner 465,4
Februar 466,3
Verbraucherpreisindex II
1958 = 100
Jänner 466,8
Februar 467,8
Kleinhandelspreisindex
1938 = 100
Jänner 3.524,5
Februar 3.531,4
Lebenshaltungskostenindex
1938 = 100
Jänner 3.473,4
Februar 3.480,2
1945 = 100
Jänner 4.089,4
Februar 4.097,4

Uhren Schmuck

Uwe Kohl
Uhrmachermeister

Bahnhofstraße 1
4400 Steyr

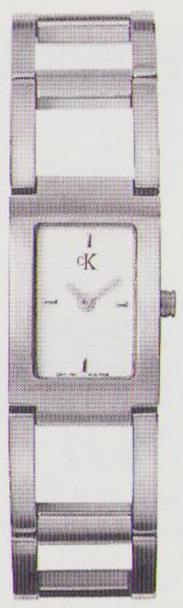
Telefon
0 72 52 / 53 116

cK WATCHES
SWISS MADE AND
DESIGNED BY CALVIN KLEIN

Zeitgemäßes Design – verkörpert
Dynamik und Jugendlichkeit



3.450,–



2.950,–

Diese neue Uhrenmarke gibt es jetzt in ausgewählten Uhren-Fachgeschäften.

Angebote des Monats

Zakynthos ab Linz
1 Wo NF Hotel Contessa
ab öS 5.840,—

Karpathos ab Linz
1 Wo NF Hotel Elektra B
ab öS 6.380,—

1 Wo NF Hotel Astron
ab öS 6.360,—

Buchung:
0 72 52 / 47 4 53

RAIFFEISEN REISEWELT
Reisen ist unsere Welt.

Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen.
TOUROPA AUSTRIA

PLATTEN THEIS

Ihr Partner für Qualität!
4400 Steyr, Neumannstr. 2a, 0 72 52 / 73 5 68 –0, Fax Dw 20
e-mail: office@platten-theis.at

Rufen Sie uns an

„Ein starker Auftritt“
„Willkommen auf dem Boden der Tatsachen“–
„Edles Holz soweit das Auge reicht“

Kährs Fertigparkett:
Buche, Esche, Eiche Nice
242,5 x 20 cm Stärke 15 mm
per m² **498,--**

Die Alternative zur Spanplatte:
BIO-Massivholz-Verlegeplatten Fichte
Wasserfeste Verleimung ohne Formaldehyd
244 x 62,5 cm Stärke 19 mm
für Boden – Wand und Dachausbauten
per Stk. **229,--**

Arbeitsplatten in versch. Dekoren
250 x 60 cm Stärke 38 mm
per Stk. **750,--**

Weiters im Programm:
Naturholz- und Spanplatten
Zuschnitte lt. Maß

BÄCKEREI · KONDITOEREI
Rieß

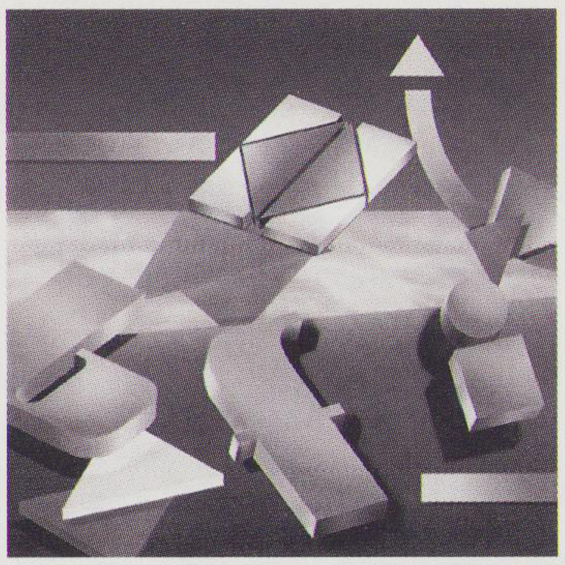
Angebote
vom 19. 4. bis 24. 4. 99

Neuheit:
3 Stk. Weltmeisterweckerl
statt ~~22,20~~ **15,50**

1 Cremering
statt ~~16,30~~ **13,–**

1 Vollkornbrot
statt ~~33,–~~ **27,–**

ATC/linz



"Das Bildungsinstitut mit der persönlichen Kursberatung"

bfi

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM ZERTIFIZIERTES ÖQS

Microsoft Certified Solution Provider

Berufsförderungsinstitut - Steyr / Redtenbachergasse 1a

KURSPROGRAMM April - Juni 1999

Der EDV-EINSTIEG

Info-Abend

11.05.1999 DI — 18.30 bis 21.45
Kostenlos! — *Bitte anmelden!*

Windows 95

18.05.- 27.05 1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

PC-PRAXIS

PC-Praxis im Sekretartiat I
WIN 95, Word 97 + Excel 97 - Einführung

17.05. - 09.06.1999 MO-FR — 8.30 bis 12.45
Preis: 9.100,-- — *AK: 8.190,--*

PC-PRAXIS II
Word + Excel-Anwendung und Powerpoint

28.04. - 20.05.1999 MO-FR — 8.30 bis 12.45
10.06. - 30.06.1999 MO-FR — 8.30 bis 12.45
AK: 8.190,--

Die OFFICE 97-Palette

Word 97

Einführung:
01.06. - 15.06.1999 DI/DO — 18.15 bis 20.45
Preis: 3.100,-- — *AK: 2.790,--*

Anwendung:
17.06. - 01.07.1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 4.100,-- — *AK: 3.690,--*

Excel 97

Einführung:
31.05. - 09.06.1999 MO/MI — 18.15 bis 20.45
Preis: 3.100,-- — *AK: 2.790,--*

Anwendung:
14.06. - 28.06.1999 MO/MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 4.100,-- — *AK: 3.690,--*

Access 97

Einführung:
25.05. - 08.06.1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Anwendung:
10.06. - 29.06.1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 4.100,-- — *AK: 3.690,--*

Pagemaker, Powerpoint

Pagemaker Anwendung:
20.04. - 22.04.1999 DI/MI/DO — 8.30 bis 13.00
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Powerpoint:
31.05. - 09.06.1999 MO/MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

INTERNET

Praktische Einführung I

20.04.1999 DI — 18.15 bis 21.30
Preis: 1.290,-- — *AK: 1.161,--*

Praktische Einführung II

27.04. - 29.04.1999 DI/MI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.900,-- — *AK: 3.510,--*

TECHNIK

Staplerführer

26.04. - 30.04.1999 MO-FR — 17.00 bis 21.00
07.06. - 11.06.1999 MO-FR — 17.00 bis 21.00
Preis: 2.400,-- — *AK: 2.160,--*

Werkmeisterschule für Maschinenbau und Betriebstechnik

Informationsabend:
05.07.1999 MO — 18.15 bis 21.00
Kostenlos! — *Bitte anmelden!*

Wissen hat Zukunft

Für KÖRPER und GEIST

Ganzkörpermassage

17.05. - 31.05.1999 MO/DO 18.15 bis 20.45
Preis: 1.490,-- *AK: 1.341,--*

Coaching, Kommunikation und Führungsmethodik

Kursort - Schloß Losensteinleiten
09.06. - 11.06.1999 MI/DO 9.00 bis 18.00
+ FR 9.00 bis 13.00
Preis: 4.300,-- *AK: 3.870,--*

SPRACHFIT für den URLAUB

Holiday Englisch

Stufe 1:
17.05. - 08.06.1999 MO/DI 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- *AK: 855,--*

Stufe 2:
14.06. - 05.07.1999 MO/DI 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- *AK: 855,--*

Italienisch

Stufe 1:
18.05. - 08.06.1999 DI/MI 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- *AK: 855,--*

Stufe 2:
09.06. - 30.06.1999 DI/MI 18.15 bis 20.15
Preis: 950,-- *AK: 855,--*

Spanisch

Stufe 1:
19.05. - 10.06.1999 MI/DO 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- *AK: 855,--*

Stufe 2:
16.06. - 07.07.1999 MI/DO 18.30 bis 20.15
Preis: 950,-- *AK: 855,--*

Deutsch als Fremdsprache

Stufe 2:
03.05. - 05.07.1999 MO 18.00 bis 20.30
Preis: 1.090,-- *AK: 981,--*

Stufe 4:
20.05. - 08.07.1999 DO 18.00 bis 20.30
Preis: 1.090,-- *AK: 981,--*

BERUFSREIFEPRÜFUNG (BRP)

Info-Abend

21.06.1999 MO 18.30 bis 20.45
Kostenlos! *Bitte anmelden!*

Geplante Kurse in BRP (ab Herbst):
Deutsch, Englisch, Mathematik
Fachbereiche EDV, BWL und Sozialverwaltung

Genauere Details beim INFO-Abend!

STUDIENBERECHTIGUNG (SBP)

Info-Abend

21.06.1999 MO 18.30 bis 20.45
Kostenlos! *Bitte anmelden!*

Geplante Kurse in SBP ab (Herbst):
Deutsch, Englisch, Mathematik,
Physik, Chemie

Genauere Details beim INFO-Abend!

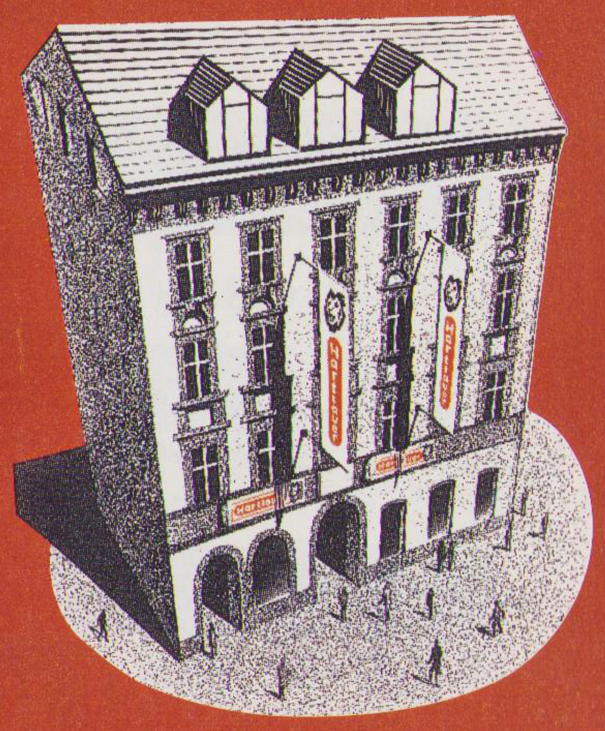
VORSCHAU SOMMER 1999

MS Excel Profi:	19.07. - 28.07.1999	MO/MI	8.30 bis 11.45
Praktische Einführung in das Internet I:	15.07.1999	DO	8.30 bis 11.45
	19.08.1999	DO	8.30 bis 11.45
Praktische Einführung in das Internet II:	20.07. - 22.07.1999	DI/DO	8.30 bis 11.00
	24.08. - 26.08.1999	DI/DO	8.30 bis 11.00
PC-Praxis im Sekretariat I:	05.07. - 20.07.1999	MO-FR	8.15 bis 13.15
PC-Praxis II:	21.07. - 05.08.1999	MO-FR	8.15 bis 13.15
Für SchülerInnen:			
Talking English	30.08. - 10.09.1999	MO-FR	8.30 bis 12.00
EDV-Einführung:	30.08. - 03.09.1999	MO-FR	8.30 bis 12.00
	06.09. - 10.09.1999	MO-FR	8.30 bis 12.00
EDV-Weiterführung:	30.08. - 03.09.1999	MO-FR	8.00 bis 12.45
	06.09. - 10.09.1999	MO-FR	8.00 bis 12.45

Für Anmeldungen und/oder Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr, Tel.: (07252) 45 490, Fax: (07252) 45 490-26

Wissen hat Zukunft

Hartlauer Optik



Hartlauer Haus Steyr

Stadtplatz 6, Tel.: 07252/53983 **www.hartlauer.at**

Österreichs erster Preisvergleich mit Gleitsichtbrillen!

Bei einem Optiker in Linz

9.700,-



Calvin Klein eyewear

Bei E. Rappan-Optik in Linz
Gekauft am 2. 1. ´99 bei E. Rappan-Optik in Linz;
Fassung: Calvin Klein Mod. 501;
Gläser: Soft-Gleitsichtglas, Kunststoff - leicht getönt - Super ET/hart, Fa. Essilor

Differenz: 5.100!

Bei Hartlauer Optik

4.600,-



Calvin Klein eyewear

Bei Hartlauer Optik
Fassung: Calvin Klein Mod. 501;
Gläser: Soft-Gleitsichtglas, Kunststoff - leicht getönt - Super ET/hart, Fa. Optimed

Calvin Klein eyewear · Giorgio A. · Boss Hugo Boss · Red · Zeiss West Germany · Ciao · K!K · Vanni da Milano · Kaleidoc · Venessa Monaco · Porsche Design by Carrera

Hartlauer Optik